

LeukInfo

Mitteilungsblatt der Gemeinde Leuk

Ausgabe 31 / April 2015



Martin Loretan
Der Leuker Botschafter 2015



Leuk
GEMEINDE

Leuk feiert seinen König

Bekanntlich findet sich der Name Leuk erstmals in der Gründungsurkunde der Abtei St. Maurice vom 30. April 515, die so etwas wie die offizielle Geburtsurkunde Leuks darstellt. Die Abtei St. Maurice wurde von Prinz Sigismund,

dem späteren Burgunderkönig, gegründet, der die Mönche mit zahlreichen Gütern und Liegenschaften ausstattete – so eben auch mit dem «Hof Leuk», der damals schon einträglich und von grosser Bedeutung war. Leuk wirkt und feiert in Erinne-

rung an Sigismund seinen eigenen König!

Unser langjähriger und treuer Werkhofmitarbeiter Josef («Seppi») Bayard schlüpfte für eine Plakataktion gerne und sichtlich mit Stolz in die Rolle von König Sigismund.



1500 Jahre Leuk



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Das Jahr 2015 steht ganz im Zeichen der 1500 Jahr Feier der Gemeinde Leuk. Während dem ganzen Jahr sind viele Anlässe geplant.

Ein Grossanlass wird das Dorffest mit der Heimattagung vom 14. Mai bis 17. Mai 2015. Die Höhepunkte des Dorffestes sind die Kinderanimationen, Empfang der Heimweh-Leuker, Buchvernissage «Blickpunkt Leuk», Treffen der ehemaligen Gemeinderatsmitglieder, Vernissage Image-Film Leuk und Chronik 25 Jahre Zuvaven Regiment Leuk, Musik auf dem Rathausplatz mit dem Duo Liderlig sowie das Konzert der ABBA 99 auf dem Hauptplatz in Leuk. Der Festgottesdienst am Sonntag, der offizielle Festakt mit Fahnenweihe und das anschliessende gemeinsamen Mittagessen im Zentrum SOSTA beenden das viertägige Fest.

Leuk mit seiner historischen Altstadt umrahmt vom Schloss Leuk und dem Rathaus bildet eine

wunderschöne Kulisse für das Dorffest. Ich habe glücklicherweise originelle Keller in der Altstadt gefunden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den Eigentümern herzlich bedanken, dass sie uns diese zur Verfügung stellen. Die Vereine der Gemeinde Leuk werden die 19 Keller dekorieren, betreiben und uns mit Leuker Weinen und kulinarischen Spezialitäten verwöhnen.

Wir lassen in den schönen Kellern der Altstadt die Vergangenheit aufleben, die Gegenwart geniessen und wagen einen Blick in die Zukunft. Das Dorffest soll auch den Austausch zwischen langjährigen und neuen Einwohnern fördern, die Dorfgemeinschaft stärken, Heimweh-Leukern das Gefühl der Geborgenheit und Heimat vermitteln und der Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden Leuk näher bringen. Kurz ein Fest für alle.

Für ein Fest dieser Art braucht es ein starkes Team, angeführt vom Gemeinderat, den Gemeindeangestellten, Vereinen und freiwilligen Helfern. Ohne deren

unermüdlichen Einsatz ist die Organisation eines solchen Anlasses unmöglich. Ein herzliches DANKE bereits heute an alle.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Leuker Altstadt bitte ich um Verständnis für die Lärmemissionen während diesen Tagen.

Bestimmt wird sich Leuk von seiner besten Seite präsentieren. Feiern wir gemeinsam mit Stolz die 1500 Jahre Leuk. Die Gemeinde Leuk freut sich mit den Einwohnern und Gästen auf ein unvergessliches Fest.

Ich wünsche mir für dieses Fest sonniges Frühlingswetter. Ein Dorffest wo diskutiert, musiziert, gesungen, getanzt, gelacht und einfach gefeiert wird.

Lötscher Martin
Gemeindevizepräsident

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion:
Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
August 2015

Einsendeschluss:
10. Juli 2015

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

1500 Jahre Leuk: Feiern Sie mit!



Im Zentrum der zahlreichen Kulturveranstaltungen steht das Dorf- und Kellerfest, das wir vom 14. bis 16. Mai 2015 in Leuk-Stadt feiern, sowie der offizielle Festakt mit Fahnenweihe vom 17. Mai 2015 auf dem Ringacker. Den Abschluss finden die viertägigen Feierlichkeiten mit einem gemeinsamen Mittagessen im Zentrum SOSTA, an dem die gesamte Bevölkerung teilnehmen kann. Leuk wirkt... Feiern Sie kräftig mit!

Kinderanimationen

Die Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde. Darum beginnen wir das Dorffest mit ihnen und für sie! Leuk wurde ja einst als «kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet, was wir auch beim 1500-jährigen Jubiläum nicht vergessen wollen.

Am Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auffahrt) und am Samstag, 16. Mai 2015 locken die Vereine «Märliwelt», «Kinderweelten», Theater Leuk und Naturpark Pfyn-Finges jeweils ab 11.30 Uhr rund um den Rathausplatz mit verschiedenen Kinderanimationen und -attraktionen. Das Berner Duo «Liederlig» sorgt dabei für die musikalische Stimmung.

Vernissagen am Dorffest

Nachdem am 27. März 2015 im Schloss Leuk bereits die Vernissage der Zweitaufgabe des Buches «Gott in Leuk» von Roland Kuonen, Guttet, über die Bühne ging, präsentiert am 14. Mai 2015 das Zuvaren-Regiment zum 25-jährigen Jubiläum seine Vereinschronik. Am gleichen Abend wird auch der neue Werbefilm über Leuk vorgestellt.

Am 15. Mai 2015 findet dann die Vernissage zum zweibändigen Werk «Blickpunkt Leuk» statt, das zahlreiche Autoren unter der Leitung von Max und Erna Anthea Waibel verfasst haben. «Blickpunkt Leuk» ist keine herkömmliche Gemeindechronik und schon

gar keine Vereinschronik. Das Buch enthält teils Unerforschtes und Unbekanntes, teils Bekanntes unter einem neuen Blickwinkel. Dahinter stecken jahrelange kulturhistorische Forschungen. Wir sind gespannt, über was «Blickpunkt Leuk» alles berichten wird.

Die beiden Buchbände werden nach ihrer Herausgabe zum Preis von Fr. 139.– verkauft. Zum verbilligten Subskriptionspreis von Fr. 99.– kann das Buch bereits heute bei der Gemeinde oder über Internet (gemeinde@leuk.ch) bestellt werden.

Kellerfest

Während drei Abenden (14., 15. und 16. Mai) werden in der Leuker Altstadt über 20 Keller und Lokalitäten geöffnet, die von den Dorfvereinen hergerichtet und betrieben werden. Die Gemeinde ist stolz, dass so viele Vereine mitmachen und das Ambiente für ein gemütliches und abwechslungsreiches Kellerfest schaffen. Die Leuker Altstadt war immer bekannt für tolle Feste. Wir wollen diese Tradition mit dem Dorffest 2015 neu aufleben lassen.

Der Gewinn der Kellerbetriebe fällt den Vereinen zu. Damit sich ihr Einsatz lohnt, müssen sie selbst, aber auch die Bevölkerung in ihrem Bekanntenkreis noch viel Werbung für unser Kellerfest machen. Laden Sie ihre Freunde und



Bekannte ein, vom 14. – 16. Mai einen oder gleich mehrere Abende in Leuk zu verbringen. Sie unterstützen damit unsere Vereine!

ABBA-Live-Konzert

Einer der Höhepunkte des Dorffestes wird sicher das Live-Konzert der Cover-Band ABBA 99 sein, das am Samstag, 16. Mai 2015 auf dem Hauptplatz Leuk stattfindet. Wer kennt sie nicht, die Hits der legendären schwedischen Kultband ABBA wie «Mamma Mia», «Money, Money», «Waterloo», «Chiquita», «Dancing Queen», «Super Trouper», «SOS», «Thank you for the Music», «Fernando», «I have a dream» oder andere, mit denen Agnetha, Annifrid, Benny und Björn weltweit die Charts eroberten. 1982 löste sich die Gruppe auf und liess Millionen von Fans zurück!

Ein Jahrzehnt später hat sich die Revival-Band ABBA 99 zur Aufgabe gemacht, die unvergessenen 70er Jahre und diese wunderbaren zeitlosen Hits von ABBA wieder live auf der Bühne unter die Leute zu bringen. Mit musikalischer Perfektion und mitreissender Energie spielen ABBA 99 die wunderbaren ABBA-Songs live. Lassen Sie sich von dieser Begeisterung mitreissen. Mitmachen, mitsingen und mittanzen ist angesagt! Der Eintritt ist frei, denn das Konzert ist ein Geschenk der Gemeinde Leuk an die Bevölkerung und alle Fans von nah und fern.

Offizieller Festakt mit Fahnenweihe

Am Sonntag, 17. Mai 2015 zelebriert Abtbischof Joseph Roduit zusammen mit dem Leuker Seelsorgeteam auf der Wiese vor der Ringackerkapelle einen Festgottesdienst, der von den Chören Leuk-Stadt und Susten sowie der Musikgesellschaft «Illhorn» musikalisch umrahmt wird. Im anschliessenden offiziellen Festakt wird in Anwesenheit des Zendenfahmens, des Burgerfahmens sowie sämtlicher Gemeindefahnen

des Bezirkes Leuk unsere neue Gemeindefahne eingeweiht. Die Festansprache hält Gemeindepräsident Roberto Schmidt.

Nach dem Apero verschiebt sich die Festgemeinde ins Zentrum SOSTA nach Susten, wo ein ge-

meinsames Mittagessen mit den Ehrengästen und der Bevölkerung den Abschluss der Feierlichkeiten bildet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Beat Steiner aus Erschmatt. Auf dem Bahnhofplatz werden für die Kinder wiederum Animationen organisiert.

rrro live aus dem Schloss Leuk

Im Rahmen des 1500-jährigen Jubiläums sendet rro zwischen dem 11. und 17. Mai 2015 live aus dem Schloss Leuk. Im Mittelpunkt der Sendungen stehen die zahlreichen Feierlichkeiten und Veranstaltungen, die Bewohner sowie die Gemeinde mit ihrer gelebten Kultur und Tradition. Dafür erstellt rro das Spezialprogramm «Leigg wirkt». Darin enthalten sind Gespräche mit Ta-

gesgästen, das Schloss-Magazin mit Geschichten und Anekdoten aus Leuk, Sendungen über das kulturelle Leben, Gespräche und Interviews mit Leukerinnen und Leukern oder das Geschichtenfenster mit Leuker Kurzgeschichten.

Seien sie dabei, wenn rro live aus Leuk sendet... entweder am Radio oder bei einem Besuch des Radiostudios im Schloss!

Das Festprogramm im Überblick

Donnerstag, 14. Mai 2015

11.30-18.00 Uhr Kinderanimationen
ab 18.00 Uhr Kellerfest
18.00 Uhr Empfang der Heimweh-Leuker
19.00 Uhr Vernissage Image-Film und Zuaven-Chronik
20.00 Uhr Offizielle Festeröffnung mit der MG «Leuca»

Freitag, 15. Mai 2015

18.00 Uhr Treffen der ehemaligen Ratsmitglieder
19.00 Uhr Buchvernissage «Blickpunkt Leuk»
ab 19.00 Uhr Kellerfest

Samstag, 16. Mai 2015

11.30-17.00 Uhr Kinderanimationen
17.00 Uhr Jubiläumsfeier 25 Jahre Zuaven-Regiment mit der MG «Enzian» Erschmatt und dem Tambourenverein «Edelweiss» Erschmatt
ab 18.00 Uhr Kellerfest
20.00 Uhr Live-Konzert ABBA 99 (Eintritt frei!)

Sonntag, 17. Mai 2015

09.30 Uhr Einmarsch Schlosshotel-Ringacker
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abtbischof Roduit, den Chören «St. Stephan» Leuk-Stadt und «St. Theresia» Susten sowie der MG «Illhorn» Susten
11.00 Uhr Offizieller Festakt mit der Weihe einer neuen Gemeindefahne
12.15 Uhr Abmarsch zum Zentrum SOSTA
13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen für die gesamte Bevölkerung
Kinderanimationen
Musikalische Unterhaltung mit Beat Steiner

Neujahrsempfang 2015



Am Sonntag, 4. Januar 2015 fand der traditionelle Neujahrsempfang statt, der erstmals im neuen Zentrum SOSTA über die Bühne ging. Gemeinderat und Kulturminister Dominique Russi führte gekonnt durch die Feier, die durch die Musikgesellschaft «Enzian», Erschmatt, unter der Direktion von Kerstin Schnyder und den Tambourenverein «Edelweiss», Erschmatt, unter der Leitung von Daniel Locher musikalisch umrahmt wurde.

Jubiläumsjahr 2015

Nach dem «Jahr der Generationen 2014», in dem die Gemeinde gezielt generationenverbindende Anlässe in den Mittelpunkt stellte, begehen wir 2015 als Jubiläumsjahr «1500 Jahre Leuk». Obwohl die Gegend um Leuk schon vor mindestens 4000 Jahren besiedelt war, wurde es «erst» vor 1500 Jahren erstmals urkundlich

erwähnt. Leuk wirkt... im Jubiläumsjahr ganz besonders. Der Neujahrsempfang war zugleich der offizielle Auftakt zu den vielfältigen kulturellen Festlichkeiten.

Altes bewahren - Neues schaffen

Der Gemeindepräsident Roberto Schmidt ging in seiner Neujahrsansprache auf die Bedeutung der eigenen Geschichte und den Wurzeln jeder Dorfgemeinschaft ein. Gerade im geschichtsträchtigen Leuk wird unser Handeln fast täglich von der Vergangenheit geprägt. Diese Verwurzelung schafft für die Einwohnerinnen und Einwohner eine ganz spezielle Identifikation zur Gemeinde. «Lassen wir es aber im Jubiläumsjahr 2015 nicht mit dieser Verwurzelung bewenden», führte Roberto Schmidt aus und rief die Anwesenden auf, «nicht einfach auf dem Erfolg der Vergangen-

heit auszuruhen, sondern selber Gegenwart zu gestalten und Visionen für die Zukunft zu kreieren. Wir dürfen trotz aller Bodenständigkeit nicht an der Vergangenheit kleben bleiben. Wir dürfen nicht nur Altes verwalten, wir sollen auch Neues schaffen, denn das Leben muss man vorwärts leben». Der Gemeindepräsident wünschte sich entsprechend Einwohnerinnen und Einwohner, die mit ihrer Geschichte verwurzelt sind, aber auch aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und sich immer wieder beflügeln lassen, mit neuen Ideen unsere Gemeinde mitzugestalten.

Jungbürgerfeier

Diese Aufforderung leitete Gemeindeschreiber Urs Mathieu weiter an die zahlreich anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1997, denen der Bürgerbrief übergeben wurde.





Einleitend erinnerte er an die wichtigsten Gemeindeereignisse des Jahres 1997, wie etwa der Amtsantritt von Gemeindepräsi-

dent Gaston Oggier, die Entscheidung zum Bau des Zentrums Dilei, zum Kauf und Umbau des neuen Feuerwehrlokals und zum Bau von zwei Kleinwasserkraftwerken, oder der Bau des Bahnhofskreisels.

Namens der Jungbürger richtete Sandro Steiner, Leuk-Stadt, das Wort an die Festgemeinde und zeigte mit treffenden und humorvollen Worten auf, welche Rechte und Pflichten den Jungbürgern zukommen... und was sie von der Gemeinde aber auch erwarten würden.

Ehrungen

Der Neujahrsempfang bot die ideale Plattform, um dem Tambourenverein «Edelweiss» zum Schweizermeistertitel 2014 zu gratulieren und der erfolgreichen Golferin Azelia Meichtry, geb. 25.01.1997, (vertreten durch ihre Mutter) den Sportförderpreis 2015 zu verleihen.

Gemeinderat Dominique Russi würdigte die Verdienste der Geehrten, auf die unsere Gemeinde sehr stolz ist. Sie sind unsere kulturellen und sportlichen Botschafter.



Martin Loretan – Leuker Botschafter 2015



Die Region Leuk gehört zu den schönsten Flecken dieser Erde. Davon sind wir überzeugt, und darum wollen wir unsere Schönheiten noch vielen Menschen zeigen, die noch nie bei uns waren. Der Gemeinderat hat entschieden, ab dem Jubiläumsjahr jährlich einen Leuker Botschafter oder eine Leuker Botschafterin zu ernennen, eine Person, die in unserer Gemeinde geboren und aufgewachsen ist und heute irgendwo in der Welt ein neues Wirkungsfeld und einen neuen Bekanntenkreis hat.

Ihre Aufgabe soll es sein, ausserhalb unserer Gemeinde für Leuk und die gesamte Region Werbung zu machen und sooft

als möglich – mindestens aber einmal – mit einer Gruppe von Freunden und Bekannten nach Leuk zu kommen und ihnen unsere Gemeinde näher zu bringen.

Zum Botschafter 2015 ernannte der Gemeinderat Martin Loretan, der als Sohn des Willy (Posthalter) und der Martita Loretan 1950 in Leuk-Stadt geboren wurde und daselbst aufwuchs und heute mit seiner Frau Elda in Sissach (BL) wohnt. Er ist Vater von zwei Töchtern und auch bereits stolzer Grossvater.

Während Jahrzehnten war Martin Loretan in der Hotellerie und Gastronomie tätig, so im Berner Oberland, in Zürich, Locarno,

Basel, Bern, Milano, Berlin oder Frankfurt. («Mein Gott, wenn die alle nach Leuk kommen...?!?»). Mit 57 Jahren nahm Martin eine neue Herausforderung im Bankensektor an, wo er sich ein ganz anderes Beziehungsnetz aufbauen konnte.

Mit 65 beginnt auch für Martin Loretan ein neuer Lebensabschnitt. Was wäre da idealer als ein Job als Botschafter? Dass unser Botschafter sein Amt ernst nimmt, bewies er bereits am Schlossmärt, den er mit einer Reisegruppe aus dem Kanton Baselland besuchte. Und er wird dieses Jahr noch oft mit Gästen in Leuk anzutreffen sein, die wir alle herzlich empfangen.

Gemeindelogo «Leuk wirkt»



Leuk *wirkt*
GEMEINDE

Eine starke Marke für Leuk

«Leuk wirkt!» – so heisst der neue Markenslogan für die Gemeinde Leuk. Das ist aber noch nicht alles. Erkennbar macht sich die Marke Leuk auch über einen neuen Internetauftritt, das neue Logo und einen Jingle.

Arbeitsgruppe eingesetzt

Im Hinblick auf die 1500-Jahrfeier setzte die Gemeinde Leuk 2014 unter der Leitung von Jwan Steiner von der Firma steinerreputation eine Arbeitsgruppe ein, um die Grundlagen für eine zukünftige starke Marke «Leuk» zu schaffen. Der Arbeitsgruppe gehörten nebst Jwan Steiner Alexandra Matter, Carlo Schmidt, Roberto Schmidt, Michael Schnyder und Roni Vonmoos an. Das gesamte Projekt konnte mit lokal verankerten Unternehmen umgesetzt werden, so mit Giger Graphics, ValWeb, Schnyder Werbung, SomMusic, steinerreputation, Gemeinde und Leuk Tourismus. Eine Marke soll längerfristig zu einem klaren Unterscheidungsmerkmal und zu einem einmaligen Markenzeichen Leuks werden.

Neues Logo

Das Büro Giger Graphics entwarf das aussagekräftige Logo mit dem «Schloss Leuk im Sonnenkreis» als Brandmark für Leuk und seine Region. Das Logo ist ein Zeichen für eine wachsende Gemeinde, die sich seit einigen Jahren positiv nach aussen positioniert. Das

neue Logo symbolisierte schon bei der Fusion die Verbundenheit zwischen Leuk (Schloss) und Erschmatt (Leben auf der Sonnenseite).

Der Sonnenkreis rund um die Kuppel soll auch die Verbindung und Zusammengehörigkeit zwischen dem Hauptort Leuk und den Bezirksgemeinden darstellen. Und schliesslich versteht die Gemeinde das neue Logo auch als Symbiose von Altbewährtem und Neuem, von Geschichte (Schlosssturm) und Moderne (Kuppel). Das neue Logo ist markant, farblich für die Partner anpassungsfähig und lässt sich gut in die neue Markenarchitektur einbetten.

Leuk wirkt – ein Slogan der wirkt!

Um die Marke Leuk noch klarer zu positionieren, wurde der Slogan «Leuk wirkt» erarbeitet, der aus weit über 100 Vorschlägen ausgewählt wurde. Leuk wirkt: der Interpretationsspielraum ist vielseitig und passt gut zu unserer Gemeinde.

Der Jingle – etwas fürs Ohr

Der visuelle Auftritt alleine reicht heute nicht mehr, um eine Marke rasch bekannt zu machen. Darum hat die Arbeitsgruppe zusammen mit SomMusic auch eine akustische Identität kreiert – einen Jingle, der am Radio, im Fernsehen oder auf dem Internet eingesetzt werden soll. Wer den Jingle hört, soll sofort wissen, dass jetzt eine Meldung über Leuk folgt. Und wer gut zuhört, erkennt einen Teil des

alten Leuker Volksliedes «Wiär und wiär si va Leigg!». Hören Sie sich den Leuker Jingle einmal auf der Homepage der Gemeinde an.

Neuer Internetauftritt

Seit anfangs dieses Jahres ist auch die neue Homepage (www.leuk.ch) der Gemeinde Leuk und von Leuk Tourismus aufgeschaltet, die rollenbasiert und im modernen Kachelsystem aufgebaut ist. Das Credo heisst «meistgesucht zuerst», d.h. es erscheinen zuerst jene Kacheln, die am meisten gesucht und angeklickt werden.

Auf der neuen Homepage ist auch die Verlinkung zu unseren starken Partnern Schloss Leuk, Naturpark Pfyn-Finges, Roggen Erschmatt sowie zu den regionalen Diensten und zum einheimischen Gewerbe sichergestellt. Für die Grafik war Giger Graphics verantwortlich, während die Firma ValWeb die technische Umsetzung sicherstellte. Das Echo auf die neue Internetseite war sehr positiv, was uns natürlich freut.

Die verschiedenen greifbaren Elemente der Marke Leuk (Logo, Slogan, Jingle, Internet) werden bestimmt dazu beitragen, Leuk als starke Marke bekannt zu machen. Die Marke Leuk bildete eine gute Grundlage, auf der die künftigen Kommunikationsmassnahmen der Gemeinde, des Tourismus und der starken Partner aufbauen können.

Raffiniert und sicher investieren /

Auch in schwierigen Zeiten verlustfrei in internationale Anlagemärkte investieren? Dank einzigartigem Indexbonus und jährlicher Gewinnabsicherung eröffnet Protect Star 3b neue Anlageperspektiven. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite und bleiben gleichzeitig flexibel. Optimieren auch Sie jetzt das Potenzial Ihrer Vermögenswerte.

- ✓ **100 % Kapitalschutz**
- ✓ **Gewinnpotenzial in jedem Marktumfeld**
- ✓ **jährliche Gewinnabsicherung**



Iwan Schmidhalter
Generalagent



Daniel Kalbermatter
Versicherungsberater
079 307 70 24



Philipp Gsponer
Vorsorgeberater
079 471 09 92



Martin Lötscher
Vorsorgeberater
079 220 38 42

Wie beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Generalagentur Brig
Bahnhofstrasse 4 a, 3900 Brig
Telefon 027 922 05 50
brig@axa-winterthur.ch
AXA.ch/brig

Geschäftsstelle Susten
Bahnhofstrasse 4
3952 Susten

 **winterthur**
Vorsorge / **neu definiert**

Tag der Jubilare



Der «Tag der Jubilare» vom 14. Dezember 2014 stiess wieder einmal auf einen grossen Anklang und bot der Gemeinde die Gelegenheit, Ehejubilaren mit runden Jubiläen ab 50 Ehejahren sowie Geburtstagskindern mit runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 65. Altersjahr für ihr Wirken und ihre Treue zur Gemeinde zu danken.

Der Tag begann mit einer Festmesse in der Pfarrkirche von Susten, die vom Gesangverein Erschmatt mit zeitgemässen und festlichen Liedern verschönert wurde. Die Musikgesellschaft «Leuca» geleitete die Festgemeinde anschliessend ins Zentrum SOSTA und spielte zum Aperó auf. Nach dem Mittagessen, das traditionsgemäss der Gemeinderat

servierte, wurden die Jubilare mit musikalischen Darbietungen der Kapelle «Echo vom Sunnubärg» und Sketchs der Ratsmitglieder Christine Bovet und Dominique Russi verwöhnt.

Zur heiteren Stimmung trugen auch spontane Ansprachen und Darbietungen der Jubilare bei.

Am Schluss waren sich wohl alle einig: «Hoffentlich werden wir von der Gemeinde in fünf Jahren wieder eingeladen!»

Neue Lehrlinge

Im Werkhof der Gemeinde werden im Spätsommer zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beginnen, nämlich Noah Pfammatter, geb. 1999, aus Susten und Claudio Kuonen, geb. 1999, aus Erschmatt.

Wir wünschen den beiden Lehrlingen eine interessante und erfolgreiche Ausbildungszeit in unserem Werkhof.



Urversammlung in Erschmatt

An der Urversammlung vom 18. Dezember 2014 in Erschmatt nahmen 131 Personen teil. Sie genehmigten einstimmig das Budget 2015, das in der laufenden Rechnung eine Selbstfinanzierungsmarge von 3.5 Mio. Franken und nach den Abschreibungen einen Ertragsüberschuss von 530 780 Franken vorsieht. Zugestimmt wurde auch Investitionen von 7.2 Mio. Franken, die zu einer tragbaren Neuverschuldung um 2.3 Mio. Franken führen werden. Zu den grössten Investitionsprojekten gehören 2015 die Umnutzung des Schulhauses Erschmatt, das Glasfasernetz in Leuk-Stadt und Susten, die Neugestaltung

des Dorfplatzes Susten und der Begegnungszone Bahnhof Leuk sowie die Sanierung der Wasserversorgung in Erschmatt.

Die Urversammlung genehmigte ebenfalls einstimmig das regionale Feuerwehreglement (Zusammenschluss der Feuerwehren der Gemeinden Agarn, Leuk und Varen), sowie ein neues Abfallreglement, das zwingend eine leichte Erhöhung der Abfallgebühren für grössere Familien und mehrere Betriebe vorsieht. Das Bundesgericht und der Kanton verlangen neu eine möglichst verursachergerechte Ausgestaltung der (Abfall-)Gebühren, weil eine Finanzierung der Regiebetriebe über

die ordentlichen Steuern nicht zulässig ist.

Schliesslich stimmte die Urversammlung einstimmig einem Zusatzkredit von 1.3 Mio. Franken für das Zentrum SOSTA zu, der vorwiegend aufgrund von Bauverzögerungen, zusätzlich erworbenen Lokalitäten und einem besseren Innenausbau mit höherem Ausbaustandard nötig wurde. Die Bauabrechnung des Zentrums SOSTA (einschliesslich Infoplattform, Tanzzentrum und Büros) schliesst mit Bruttoausgaben von 11 Mio. Franken, von denen 9.1 Mio. Franken von der Gemeinde zu tragen sind.

Getwing soll bei Leuk bleiben

Im März 2014 reichten die 19 Einwohner von Getwing eine Petition ein mit dem Antrag auf Prüfung einer Verschiebung der Gemeindegrenze und der Angliederung an die Gemeinde Gampel-Bratsch. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gampel-Bratsch hat der Gemeinderat diese Bittschrift eingehend geprüft, zumal ihm bewusst ist, dass die Getwinger über die Schule, die Pfarrei, die Vereine, die Familie und den Bekanntenkreis teilweise enge Kontakte zu Niedergampel und zur fusionierten Gemeinde Gampel-Bratsch haben. Kürzlich hat der Gemeinderat von Leuk in Absprache mit dem Gemeinderat von Gampel beschlossen, dass der Weiler Getwing bei Leuk bleiben soll.

Die Abklärungen beim Kanton haben ergeben, dass für die Umsetzung der Petition ein recht aufwendiges administratives Verfahren nötig wäre, so unter anderem Erarbeitung eines Vertrages zwischen den betroffenen Gemeinden, Volksabstimmung, Vorprüfungen beim Kanton, Zustimmung des Staatsrates und des Grossen

Rates zur Grenzverschiebung, Erarbeitung von neuen Plänen, Vornahme der Grenzmutationen, Zustimmung des Staatsrates und des Grossen Rates zu den Grundbuchänderungen, Grundbucheintragungen, Handänderungen usw.

Eine Verschiebung der Gemeindegrenze erschien dem Gemeinderat auch nicht als zweckmässig. Im Rahmen der laufenden Territorialrevisionen werden heute in erster Linie interkommunale Zusammenarbeiten und Fusionen gefördert, während eine Aufspaltung von Gemeinden diesen Bestrebungen eher zuwiderläuft. Zudem bestehen in der Gemeinde Leuk zahlreiche andere Weiler wie Thel, St.Barbara, Lichten, Brunnen, Rotafen, Brentschen, Pfy, Pletschen, Feithieren, Briannen, Gampinen u.a., deren Einwohner ebenfalls intensive Kontakte und persönliche Beziehungen zu benachbarten Gemeinden pflegen.

Das Anliegen der Petitionäre würde somit einer Ungleichbehandlung mit diesen Weilern gleichkommen. Auch sei erwähnt, dass der Weiler Getwing bereits heute im Bereich der Schulen und der

Pfarrseelsorge gewisse Sonderregelungen hat, die anderen Weilern nicht gewährt werden. Wir sind auch überzeugt, dass die bisherigen sozialen Bindungen der Bewohner von Getwing in Sachen Kirche, Schule, Vereine u.a. auch in Zukunft mit Niedergampel und Gampel-Bratsch möglich sein werden, ohne dass dafür ein Gemeinwechsel stattfinden muss.

Schliesslich sei darauf hingewiesen, dass eine Verschiebung der Gemeindegrenzen zwingendermassen auch mit nicht zu unterschätzenden finanziellen Abgeltungen für die Infrastruktur (insbesondere Strassen und Erschliessungsleitungen) einerseits und mit finanziellen Einbussen andererseits verbunden wäre, die nicht im Interesse der beteiligten Gemeinden sind.

Die Gemeinde Leuk wird auch in Zukunft bestrebt sein, die Einwohnerinnen und Einwohner von Getwing bestmöglichst ins Gemeindegeschehen zu integrieren und hofft auf deren Verständnis und wohlwollende Zusammenarbeit.

Eine Geschichte geht zu Ende

Das Gebäude in der «Schützenlaube», Leuk-Stadt, hatte für die Gemeinde und Vereine während Jahrzehnten eine wichtige Bedeutung. Früher wurde es als Wasch-

haus benutzt. Daran erinnern die Brunnenröge vor dem Haus.

Später diente es den beiden Musikgesellschaften «Edelweiss» und «Dala» als Probelokal. Das Obergeschoss war in zwei Lokale aufgeteilt. Man kann sich heute kaum mehr vorstellen, wie die beiden Vereine in diesen kleinen Lokalen genügend Platz fanden. Nachdem die Musikgesellschaft «Edelweiss» im alten Geisstall ein neues Lokal errichtete, wurde in der Schützenlaube die Trennwand entfernt, so dass die Musikgesellschaft «Dala» das ganze Lokal nutzen konnte. Seit der Fusion der beiden Musikgesell-

schaften zur «Leuca» wurde das Musiklokal in der Schützenlaube noch von der Guggenmusik «Schnägguschränzer», Leuk-Stadt genutzt.

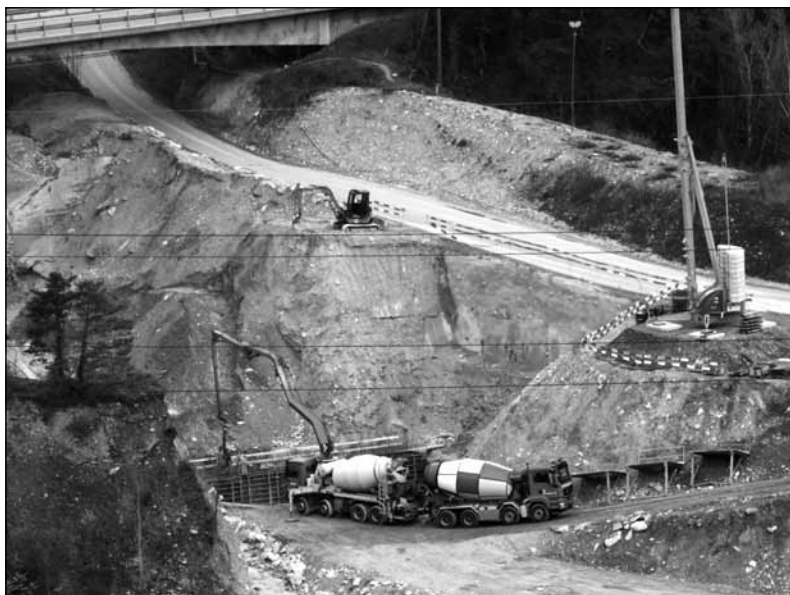
Weil das Haus sanierungsbedürftig war und grössere Investitionen erfordert hätte, verkaufte die Gemeinde die Liegenschaft an Brunhilde Matter und Lothar Berchtold, welche das Gebäude zurzeit in ein Wohnhaus umbauen. Damit erhält das Gebäude eine private Nutzung. Was sicher bleiben wird, sind viele Erinnerungen an das alte Musiklokal in der «Schützenlaube»



Illgraben: Schwellensanierung

Zurzeit wird im Illgraben die Schwelle 30 neu erstellt. Die Arbeiten wurden nötig, weil die alte Schwelle nicht mehr funktions-tüchtig war und die Gefahr einer Unterspülung der Pfeiler der Illgrabenbrücke und der Strasse zum Kieswerk immer grösser wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurden deshalb bereits letztes Jahr Studien zur Sanierung bzw. zur Neuerstellung der Schwelle 30 unterhalb der Illgrabenbrücke in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich auf rund 900 000 Franken und werden zu über 80 % von Bund und Kanton getragen.



Neue Vorwegweiser

Die kantonale Kommission für Strassensignalisation genehmigte am 18. März 2015 ein Gesuch der Gemeinde Leuk zur Anpassung verschiedener Vorwegweiser entlang der Kantonsstrasse durch Susten. Einerseits soll auf die blauen Signalisationstafeln neu das Zentrum SOSTA aufgeführt werden. Andererseits sollen die Vorwegweiser auch mit den Piktogrammen «Hotel» und «Restaurant» ergänzt werden.

Zeughaus vermietet

Der Gemeinderat hat mit Entscheidung vom 27. Januar 2015 die westliche Hälfte des alten Zeughauses in der Gewerbezone beim Bahnhof Leuk in Susten für fünf Jahre der Firma Silex Felstechnik AG mit Sitz in Leuk vermietet. Sollte sich allerdings auf diesem Areal ein grösseres Projekt abzeichnen, so kann der Mietvertrag entschädigungslos unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist aufgekündigt werden.

Umbau Altersheim

Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung des Umbaus des Alters- und Pflegeheims Ringacker im Betrage von 640 483 Franken.

Der Anbau des Animationsraums kostete aufgrund einer Kostenüberschreitung von 18.81 % total 469 198 Franken, während die Ausgaben für der Umbau der Garderoben und des Economats insgesamt 171 285 Franken betragen.

Pflegefinanzierung

Seit dem 1. Januar 2015 müssen sich die Kanton und Gemeinden an der Finanzierung der Pflegekosten ihrer Bürgerinnen und Bürger beteiligen, die sich in einem Alters- und Pflegeheim befinden. Auch die Versicherten selbst müssen ab einem Vermögen von 100 000 Franken einen Teil der Pflegekosten selber finanzieren. Damit wird nun auch im Wallis die bereits 2011 verabschiedete eidgenössische Vorlage

der Pflegefinanzierung KVG umgesetzt.

Die Höhe der Gemeindebeteiligung hängt einerseits von der Pflegestufe (BESA 1-12) und andererseits von der Höhe der Beteiligung des Versicherten (0 % oder 5 % oder 10 %) ab. Die maximale Gemeindebeteiligung beträgt zurzeit in der höchsten Pflegestufe 36.75 Franken pro Tag. Zurzeit muss die Gemeinde Leuk

pro Monat rund 17 000 Franken an die Alters- und Pflegeheime bezahlen.



Alles für Ihren Neubau, Ausbau oder Umbau

- Baumaterialien
- Ausstellung mit Wand- und Bodenplatten
- Sanitärartikel- und apparate
- Spenglerei
- Umgebungsgestaltung
- Bewässerungsplanung
- Kompetente Beratung

Rund 40 Jahre Erfahrung:
aus der Region - für die Region

 **Baumaterialien
GRUBER AG Susten**

www.gruber-baumat.ch

NID GANZ HUNDÄRT!

99 CARTOONS RUND UMS WALLIS



Das Cartoonbuch jetzt bestellen!

www.gigergraphics.ch



«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele und dann
meine Beratung.»

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen

Generalagentur Brig

Kronengasse 6, 3900 Brig

T 058 280 67 11, F 058 280 67 00

www.helvetia.ch

helvetia 



Möbel

Vorhänge Storen

Polsterei

Bodenbeläge Parkett Kork PVC


Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

M.: 076 428 7817
T.: 027 474 6114
max.braun@me.com

ARCHITEKTUR

 Dipl.- Ing. Max Braun
ARCHITEKT

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!



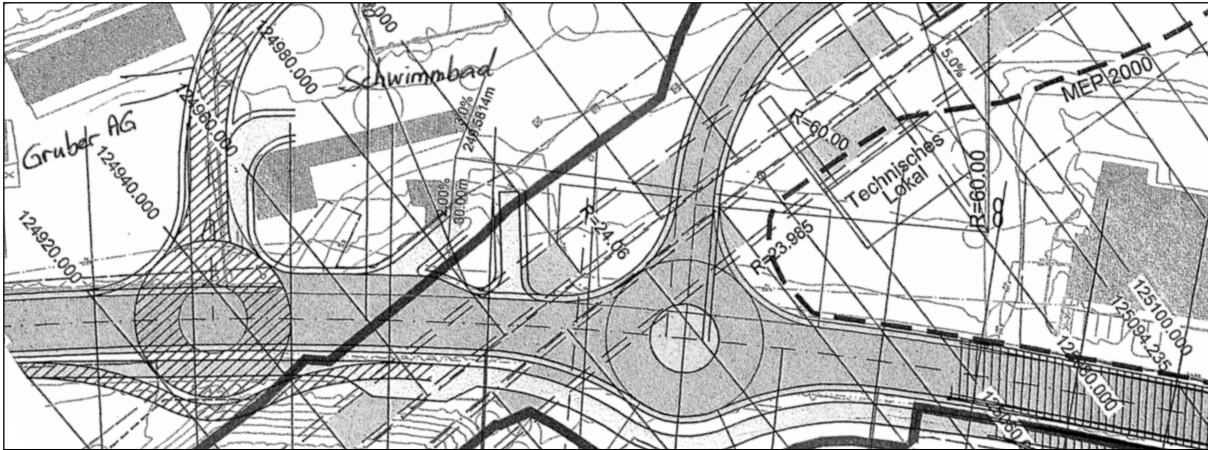
Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch

Kreisel Roschätte



Der Staatsrat genehmigte am 4. Februar 2015 das Projekt des neuen Kreisels Roschätte auf der Kantonsstrasse Susten Ost beim Schwimmbad Schiffmann, nachdem die einzige eingereichte Einsprache zurückgezogen wurde. Der neue Kreisel dient in den nächsten Jahren als provisorischer Anschluss auf die Autobahn, die Ende 2016 zwischen

Susten Ost und Gampel West in Betrieb genommen wird. Dadurch erübrigt sich der ursprünglich bei Jakob Wolle geplante provisorische Kreisel für die A9. Andererseits sollen über diesen Kreisel auch die Gewerbezone beim heutigen Schwimmbad und das geplante Regionale Sicherheitszentrum der Gemeinde erschlossen werden.

Für den Bau des Kreisels müssen Bodenenteignungen durchgeführt werden. 2 521 m² müssen definitiv und 5 223 m² temporär enteignet werden.

Die Enteignungen sollen bis im Mai durchgeführt werden, so dass mit dem Bau des Kreisels noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Betriebsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte am 13. Januar 2015 Frau Julia Glaner, Varen, die Bewilligung zum Betrieb des Restaurant Burg in Leuk-Stadt, sowie Isabelle Kellenberger, Leuk-Stadt, die Betriebsbewilligung für Verkauf und Degustationen in der Kellerei «Vin d'oeuvre». Am 24. März 2015 erteilte der Gemeinderat schliesslich Frau Maria Hartmann, Susten, die Betriebsbewilligung für den Camping Bella Tola.

Büro im Dilei zu vermieten

Nach dem Wegzug des Sozialmedizinischen Zentrums (SMZ) sind die Büroräumlichkeiten im Dilei (2. OG) zur Vermietung ausgeschrieben.

Insgesamt werden rund 200 m² vermietet, wobei eine Aufteilung in zwei Einheiten mit separatem Zugang möglich ist. Parkplatz und Keller stehen ebenfalls zur Verfügung. Mietanfragen sind an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Parkplätze

Sämtliche Parkuhren der Gemeinde Leuk wurden auf Ende März 2015 umgestellt, so dass neu 30 Minuten gratis parkiert werden darf.

Davon ausgenommen sind nur die Parkhäuser (Dilei und Schlosspark) sowie der Mobilhomeplatz beim Hexenplatz in Susten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Parkuhr bei der Ankunft aktiviert werden muss, damit die Gratis-Parkzeit funktioniert.

Sicherheitsaufgaben

Die Gemeinde muss zahlreiche Sicherheitsaufgaben gewährleisten, die in den letzten Jahren immer wieder angestiegen sind. Deshalb beschloss der Gemeinderat schon vor einigen Jahren den

Ausbau der Stelle des Sicherheitsbeauftragten.

Mit der Fusion wurden die Aufgaben erneut grösser. Darum werden neu die baurechtlichen

Sicherheitsaufgaben aufgeteilt. Zuständig sind für die Feuerpolizei Dominik Brunner, Leuk-Stadt, und neu für die BfU-Beratung für Unfallverhütung Patrick Inderkummen, Erschmatt.

Quellfassung Illalpe

Die Gemeinde plant in Zusammenarbeit mit den Alpgeteilen eine neue Quellfassung auf der Illalpe oberhalb Susten. Nach entsprechenden Vorgesprächen mit der Dienststelle für Umwelt-

schutz und dem beauftragten Geologen Jules Seiler werden im Verlaufe des Jahres 2015 mehrere Wasserkontrollen und -proben vorgenommen. Nach der Schneeschmelze soll im Frühjahr 2015

ein Sondierschlitz erfolgen. Sofern die Proben positiv sind, soll die Quellfassung 2016 realisiert werden.

Fusion der Forstbetriebe

Der Gemeinderat stimmt der Gründung eines neuen regionalen Zweckverbandes «Forst Region Leuk» zu, der durch eine Fusion der beiden bestehenden

Forstbetriebe «Leuk und Umgebung» und «Sonnenberge-Dala» entstehend soll. Die Gemeinde Leuk, die bisher nicht Mitglied des Forstreviers «Leuk und Um-

gebung» war, ist bereit, sich mit einem einmaligen und freiwilligen Beitrag von 30 000 Franken in den neuen Zweckverband einzukaufen.

Weitere Kulturanlässe im Jubiläumsjahr

Als Kulturort will Leuk im Jubiläumsjahr 2015 bewusst der Kultur einen besonderen Stellenwert einräumen. Nachdem seit Jahresbeginn bereits verschiedene kulturelle Anlässe durchgeführt wurden, stehen nebst dem Dorffest noch folgende Anlässe auf dem Programm:

Mai

ab 07.05.2015 Ausstellung Leuker Zeitreise
09./10.05.2015 «Üschintu» nach der Messe

Juni

21.06.2015 Begegnungsfest
26.06.2015 Ausstellung der Leuker MalerInnen

Juli

02.07.2015 Literarisches Wandern
17.07.2015 Sagunacht «Leuk im Reich der Sagen»
24.07.2015 Leuker Sportgrössen, 40 Jahre FC

August

01.08.2014 Nationalfeier
29.08.2015 Bergtaufe – Leuk auf der Spitze

September

03.09.2015 Abusitz – Hängärt
13.09.2015 Begegnungsfest
24.09.2015 Leuker Filme

Oktober

24.10.2015 Vernissage Erschmatters Häuserdokumentation

November

06.11.2015 Jungbürgerabend
07.11.2015 Konzert Walliser Kammerorchester
12.11.2015 Preisverleihung Leuker Fotowettbewerb
19.11.2015 Lesung «Leuk in der Literatur»

Dezember

13.12.2015 Tag der Jubilare
31.12.2015 Silvester-Apéro

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von **Dezember 2014** bis **Ende März 2015** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Verwaltung

Neue Gemeindefahne	Heimgartner Fahnen AG, Will	Fr. 15 930.–
Kandelaber-Fahnen «Leuk wirkt»	Heimgartner Fahnen AG, Will	Fr. 8 545.–
Leuchtschrift «1500» Schloss Leuk	Elektrohüs AG, Susten	Fr. 5 000.–

Gebäudedienst

Hebebühne	Feresta GmbH, Schübelbach	Fr. 17 000.–
Ersatz Brandmeldeanlage APH Ringacker	Securiton AG, Zollikofen	Fr. 50 634.–
Sanitärarbeiten Duschen APH Ringacker	Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Fr. 38 084.–
Fliesenarbeiten Duschen APH Ringacker	Adolf Metry, Susten	Fr. 16 302.–
Turngeräte Sportplatz Susten	HUSPO Sports Factory AG, Wallisellen	Fr. 7 928.–

Trinkwasser, Abwasser

Hydrantenrevision Erschmatt	Hinni AG, Biel-Benken	Fr. 20 742.–
Genereller Entwässerungsplan (GEP)	Rudaz AG und Cordonier & Rey AG, Siders	Fr. 125 494.–
Kanalisation Sonnenstrasse Leuk (Mutterloch)	Zumofen Bau GmbH, Leukerbad	Fr. 12 373.–
Messstation Regenbecken Erschmatt	Stebatec, Brügg	Fr. 40 647.–

Verkehr, Strassen, Werkhof

Parkplatz Bahnhof West Belagsarbeiten	Lötscher Susten AG, Susten	Fr. 150 000.–
Parkplatz Bahnhof West Beleuchtung	Elektrohüs AG, Susten	Fr. 7 993.–
18 LED-Strassenlampen	Elektro Lumen GmbH, Susten	Fr. 19 373.–
Alter Kehr Baumeisterarbeiten	Fantoni AG, Brig	Fr. 103 400.–
Alter Kehr Beleuchtung	Elektro Lumen AG, Susten	Fr. 12 049.–
Belagsarbeiten Trogweg Leuk-Stadt	Ulrich Imboden AG, Visp	Fr. 16 880.–
Verbrauchsmaterial Grünanlagen	Ammeter AG, Agarn	Fr. 8 116.–
Schulhausstrasse Susten Baumeister	Schmid Severin u. Söhne, Brig	Fr. 121 724.–
Schulhausstrasse Susten Markierungen	Vemor GmbH, Susten	Fr. 8 100.–
Schulhausstrasse Susten Beleuchtung	Elektrohüs AG, Susten	Fr. 11 329.–
Untere Feithierenstrasse Susten Baumeister	Ebatec AG, Susten	Fr. 88 381.–

Sicherheit

Illgraben Schwelle 30 Betonversuche	Theler AG, Raron	Fr. 16 772.–
Illgraben Schwelle 30 Baustoffprüflabor	Valtest AG, Lalden	Fr. 7 358.–
Illgraben Schwelle 30 Baumeister	Theler AG, Raron	Fr. 765 735.–

Planungsmandate

Illgraben Sanierung Schwelle 30	Truffer Ingenieurberatung AG, Lalden	Fr. 10 497.–
Kommunikationsmandat «1500 Jahre Leuk»	Kulturbüro brulo GmbH, Leuk-Stadt	Fr. 9 000.–
Heizung & Lüftung OS-Schulhaus	Ingenieurbüro Carlo Mathieu, Turtmann	Fr. 25 000.–
Neugestaltung Rathausplatz Leuk-Stadt	Architekturbüro Dreipunkt AG, Brig	Fr. 229 950.–

Beiträge

Spycher Literaturpreis (2014–2016)	Stiftung Schloss Leuk	Fr. 15 000.–
Uniform Gemeindefähnrich	Zuaven-Regiment	Fr. 6 000.–
Kinderprojekte	Verein Kinderweeelten Leuk	Fr. 10 000.–
Golfturnier «1500 Jahre Leuk»	Golfklub Leuk	Fr. 5 000.–

Dieses Jahr feiert Leuk seinen 1500. Geburtstag

Und diesen Geburtstag will die Gemeinde Leuk mit der gesamten Bevölkerung feiern. So entdecken Sie in diesem Jahr Porträts von Menschen, die die Gemeinde Leuk zu ihrer neuen Heimat gemacht haben. Woher sie kommen und warum Sie heute in der Gemeinde Leuk leben, erzählen Sie in dieser und den nächsten Ausgaben von LeukInfo (Interviews geführt von Lothar Berchtold).

Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. An die dreissig Anlässe stehen das ganze Jahr hindurch in Susten, Leuk-Stadt und Erschmatt

auf dem Programm – darunter gewiss auch solche, die Sie speziell interessieren dürften.

Die Gemeinde Leuk würde sich freuen, auch Sie am einen und andern Festanlass begrüßen zu dürfen. Weil sie stolz darauf ist, dass Sie Leuk als Ihre Wohn-gemeinde ausgewählt haben, weil sie sich freut, dass sie auch Sie zu ihrer Einwohnerschaft zählen darf.

In diesem Sinne:
Willkommen zu 1500 Jahre Leuk.

Interview-Fragen

1. Welches ist Ihr Herkunfts-land?

2. Warum wählten Sie Leuk als Lebensort?
3. Erinnern Sie sich an Ihre ersten Tage in unserer Gemeinde: Was hat Ihnen dabei den grössten Eindruck hinterlassen?
4. Was gefällt Ihnen hier vor allem?
5. Wie erleben Sie die Leute in der Gemeinde Leuk?
6. Fühlen Sie sich hier zuhause?
7. Wie beschreiben Sie Leuk Ihren Freundinnen und Freunden in Ihrem Herkunftsland?
8. Wenn Sie in Leuk etwas ändern könnten – was wäre das?

Slavica Erceg



ovom slavlju. Tijekom cijele godine održati će se u Sustenu, Leuku i Erschmattu trideset proslava, sigurno će biti nekoliko programa koje će vas posebno zanimati.

Za općinu Leuk bilo bi veliko zadovoljstvo poželiti Vam dobrodošlicu na jednoj od ovih prigoda. Općina Leuk raduje se i ponosi se sa Vama i svim svojim stanovnicima.

U tom pogledu: Dobrodošli u jubilarnu 1500. godinu Leuka!

1. Iz koje zemlje potičete?

Iz Hrvatske

Mein Herkunftsland ist Kroatien.

2. Zašto ste odabrali Leuk za mjesto stanovanja ?

U Susten sam došla stanovati zbog mog novog radnog mjesta.

Ich zog wegen meiner Arbeitstätigkeit nach Susten.

3. Sjećate li se prvih dana u našem mjestu: Što je na Vas ostavilo najveći dojam?

Preljepi pogled na Leuk i ljubaznost ljudi su me oduševili.

Ich bewunderte den schönen Ausblick nach Leuk und war beeindruckt über die Freundlichkeit der Einheimischen.

4. Što Vam se ovdje u Leuku najviše sviđa?

Mjesto je mirno i ugodno za život, sa puno različitih kulturnih zbivanja.

Ich finde vor allem Gefallen an der Ruhe und Gemütlichkeit, aber auch an den kulturellen Anlässen, die dieser Ort bietet.

5. Kako doživljavate stanovnike Leuka?

Ljudi u Leuku su pristupačni i ljubazni.

Die Leute in der Gemeinde Leuk sind offen, freundlich und hilfsbereit.

6. Osjećate li se kao kod kuće?

Da. Ja.

Zemlja podrijetla: Hrvatska (Kroatien)

U Leuku od: 1994.

Profesija: Med. sestra (dipl. Pflegefachfrau)

Hobi : Pjevanje, izleti (Singen, Wandern, Schneeschuhlaufen)

Udruge: Crkveni zbor Sv. Terezia Susten (Kirchenchor St. Theresia Susten)

Leuk slavi ove godine svoj 1500. rođendan i svi stanovnici su srdačno pozvani da se pridruže

7. Kako biste opisali Leuk svojim prijateljicama i prijateljima u Vašoj Domovini?

Lijepa Panorama sa puno starih povijesnih znamenitosti i običaja koji se njeguju.

Ich würde Leuk als einen Ort beschreiben, der ein unglaubliches

Panorama bietet und viele alt-kulturelle Sehenswürdigkeiten wie auch viele Traditionen besitzt.

8. Ako bi ste mogli promijeniti nešto u Leuku - što bi to bilo?

Tijekom mojih 20. godina boravka u Leuku, Leuk se izgradio i postao

lijep i atraktivan za život. Mi smo u trendu.

Leuk selbst hat während meinen 20 Jahren, die ich hier lebe, grosse Veränderung durchgemacht, die man sehr wohl als positiv bezeichnen kann: Wir sind im Trend!

Helena Marisa Dias Bastia



País: Portugal

Ano de chegada: 2003

Profissão: Mulher de limpezas (Raumpflegerin)

Passatempos: Passear ouvir música, ler e dançar (Spazieren, Musik, Lesen, Tanzen)

Este ano Leuk festeja seus 1500 anos. Todos estão convidados a participar nas festividades. Estão anunciados à volta de 30 eventos para este ano à Susten, em Leuk-Stadt e em Erschmatt. Estes eventos podem vos interessar.

Leuk ficara muito contente se vocês participarem nestes eventos. Porque estamos orgulhosos que tenham escolhido Leuk para viver e nos faz prazer que vocês vivam aqui.

Bem-vindos à festa!

1. Qual o teu país de origem? Venho de Portugal, de Tras Os Montes.

Ich komme aus Portugal, aus der Region Tras Os Montes.

2. Porque vieste viver para Leuk? O meu namorado veio trabalhar para Leuk e ele gostou muito e sentiu-se bem aqui. Que tomei a decisão de deixar o nosso país e começar uma nova vida.

Mein Lebenspartner kam nach Leuk um zu arbeiten. Es gefiel ihm hier sehr gut, er fühlte sich wohl hier. Also beschloss ich, meine Heimat zu verlassen und hier ein neues Leben zu beginnen.

3. Qual foi a primeira impressão quando chegaste a Leuk?

Adorei, cheguei no verão, o verde da natureza me encantou.

Ich kam hier im Sommer an – und das Grün der Natur faszinierte mich unglaublich.

4. O que gostas especialmente aqui?

Gosto muito da floresta, do castelo e da igreja.

Besonders gut gefallen mir die Landschaft, das Schloss und die Kirche.

5. E as pessoas como são?

As pessoas são muito simpáticas,

gosto muito de ir passear e poder falar um pouco com elas.

Die Menschen hier sind äusserst sympathisch. Ich gehe gerne spazieren und mit den Leuten einige Worte zu wechseln.

6. Sentes-te em casa?

Sim.

Ja.

7. Que falarias de Leuk aos teus amigos de Portugal?

Uma vila pequena com muito charme, tranquila bom para viver. Onde há bom vinho e bom fromage.

Leuk ist ein kleines Dorf mit viel Charme, ruhig und ein guter Lebensort. Es hat hier guten Wein und feinen Käse.

8. Se pudesses o que mudavas em Leuk- o que?

Nada.

Nichts.

Agatha 2015



Dieses Jahr fand die Agatha-Feier mit der Obligatorische Hauptübung der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk am 7. Februar 2015 in Leuk statt. Um 13.00 Uhr begrüßten die FW-Verantwortlichen alle zur diesjährigen Agatha und informierten über den Tagesablauf.

Im Vordergrund der diesjährigen Hauptübung musste der Umgang mit der Handschiebeleiter sowie der Einsatz der dreiteiligen Handschiebeleiter geübt werden. Dank der sehr guten Übungsbelegung das ganze Jahr hindurch konnte die Übung erfolgreich und routiniert bewältigt werden.

Im Anschluss der Jahresübung konnten sich die Gäste, Behörden und Feuerwehrleute mit einer feinen Suppe in der Aula Leuk-Stadt stärken.

Der Kommandant Dominik Brunner begrüßte pünktlich um 17.00 Uhr alle anwesenden Gäs-

te, Behörden und Feuerwehrleute zur Jahresversammlung 2014 der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk. Gleich zu Beginn wird darauf aufmerksam gemacht, dass alle Einsätze und Übungen im Jahr 2014 unfallfrei durchgeführt werden konnten.

Im Fokus standen der erfolgreiche Jahresrückblick gemeinsam mit den Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Varen, sowie der Ausblick und die Zusammenarbeit mit den Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Agarn im Jahr 2015.

Nach der Jahresversammlung begaben sich die Feuerwehrleute zur traditionellen Messe um 19.00 Uhr. Diese wurde durch den Pfarrer sowie den Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk mit eindrücklichen Lesungen und Fürbitten gestaltet.

Nach der Messe ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, wer Lust hatte konnte sich von

einem schmackhaften Essen und dem Servicepersonal in der Aula verwöhnen lassen. Der Anlass war auch eine gute Gelegenheit die innige Kameradschaft in der Feuerwehr zu pflegen.

Gemeinsam mit Politik, Verwaltung und der Feuerwehr müssen weiterhin Strategien, Synergien und spezifische Lösungen gefunden werden, um auch in Zukunft unserer heimischen Bevölkerung eine adäquate, effiziente sowie finanzierbare Stützpunktfeuerwehr Region Leuk zu gewährleisten.

Warum nicht auch Du? Dieser Slogan nehmen wir ernst, und würden uns freuen wenn wir auch im Jahr 2015 auf neue Mitglieder zählen dürften.

Anmeldungen bei:
 Dominik Brunner
 Tel: 079 658 26 81 oder
 Roger Gottet
 Tel: 079 426 70 37



Herzliche Gratulation...



...zum Geburtstag!

Von Mai bis Ende August 2015 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern und wir wünschen ihnen alles Liebe & Gute im Sinne dieses Geburtstagsgrusses:

80 Jahre

Vanroth Yolanda	28.05.1935
Witschard Olga	07.07.1935
Zen-Ruffinen Andrée	07.07.1935
Bovet Kamil	14.07.1935
Hugo Julius Walter	16.07.1935
Sewer Irma	11.08.1935
Bregy Ernestine Martha	16.08.1935

85 Jahre

Grand Hilda	16.07.1930
Tscherry Jakob	22.07.1930
Meichtry Amanda	28.07.1930
Schmidt Josefa	08.08.1930
Filipponi Alice	12.08.1930

90 Jahre

Schmidt Elisabeth	10.07.1925
Hermann Margaritha	14.07.1925
Wyder Karl Rudolf	23.07.1925

91 Jahre

Mathieu Julia Antonia	19.08.1924
-----------------------	------------

92 Jahre

Rotzer Josefina	31.07.1923
Eggo Angelina	23.08.1923

96 Jahre

Kamber Cäzilia Frieda	11.07.1919
-----------------------	------------



*Ein Kleeblatt das bringt Glück,
in jedem Blatt ein Stück.
Vier sind es an der Zahl,
also rate mal.
Eins bringt Glück,
und eins bringt Lachen,
eins bringt Freude
und eins andre Sachen.
Halt es gut und stets in Ehren,
lass Dir nicht verwehren.
Stets zu lachen und zu leben,
und diese Freude weitergeben.*

Archisesto

Archisesto GmbH, Architekturbüro
Salvisa Malesevic

Pletschenstrasse 7, Postfach 134, 3952 Susten
Tel. +41 46 265 72 79 archisesto@bluewin.ch



Dilei
BISTRO - KIOSK

KÖPPEL PRISKA
Postfach 96 - Sustenstrasse 3
3952 SUSTEN
027 4732487 koeppepriska@gmx.ch



SCHMID GmbH
MECHANIK

Gabelstapler - Baumaschinen - Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83
www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.


Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Am Mittwoch haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach Vereinbarung bedienen wir Sie gerne
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Ihr UBS-Team in Susten

UBS AG, Sustenstrasse 21, 3952 Susten
Tel. 027-474 96 00

Wir werden nicht ruhen 

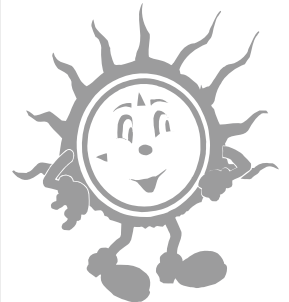
www.ubs.com/schweiz



KIPPEL
LEO & SÖHNE AG

KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 **Leuk-Stadt**

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Projektierungen
- Kundenservice
- Photovoltaik
- Bedachungen
- Spenglerei



Tel. 027 473 11 87 · Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch · www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus



Podologie SaCe
Medizinische Fusspflege HF

Saskia Karlen
Clementine Bregy

Sustenstrasse 3
3952 Susten
Tel. 0274732200

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15

Das Eidgenössische Schützenfest im Wallis



Vom 11. Juni bis 12. Juli 2015 treffen sich im Wallis Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz, um ihre Treffsicherheit im Eidgenössischen Wettbewerb zu messen. 40 000 Schützen und 30 000 Besucher werden in dieser Zeit erwartet.

Das Eidgenössische Schützenfest findet alle 5 Jahre statt und wird nach Aarau 2010 im Jahr 2015 zum 1. Mal im Kanton Wallis stattfinden. Am Standort Raron/Visp auf dem Gelände des alten Militärflugplatzes zwischen Raron und Visp ist ein Schützenareal in Bau, das den modernen Standards des Schützensports absolut gerecht wird.

Helfer werden: Ein Blick hinter die Kulissen

Helferinnen und Helfer mit «Hand und Härz» sind nötig, um mit die-

sem Grossanlass den Schiesssport und das Wallis von der besten Seite zu zeigen. Neben der Unterstützung der Armee und des Zivilschutzes braucht es täglich 40 bis 500 einsatzfreudige Helfer, die während dem einmonatigen Fest tatkräftig mitanpacken.

Jeder und Jede kann mitmachen

Unterstützung ist in vielen verschiedenen Bereichen gefragt, sei es nun im Schiessbetrieb, oder in der Logistik. Es findet sich praktisch für jeden Interessierten ein Einsatzgebiet. Die Vorlieben und Voraussetzungen der Helferinnen und Helfer werden so gut wie möglich berücksichtigt und mehrtägige Einsätze priorisiert.

Neben dem Erlebnis, hinter die Kulissen eines Grossanlasses zu blicken, erhalten die helfenden

Hände eine Entschädigung von 20 Franken pro Tag, Verpflegung, Helfer-Shirts und -Caps und alle Helfer können im Wallis gratis mit dem Öffentlichen Verkehr reisen. Dies dank der grosszügigen Unterstützung von Postauto Oberwallis, RegionAlps und der Matterhorn Gotthard Bahn. Es spricht also nichts dagegen, beim Eidgenössischen Schützenfest Wallis 2015 dabei zu sein.

Information und Anmeldung

www.vs2015.ch/de/personal
helfer@vs2015.ch

Spezialwettkämpfe am ESF 2015:

11. Juni
Eröffnungsschiessen
12. und 13. Juni
Eidgenössischer Ständematch
14. Juni
Tag der Jugend
18. Juni bis 12. Juli
Allgemeines Schiessen
27. Juni
Auslandschweizertag
28. Juni
Offizieller Tag in Visp mit grossem Festumzug (Live im SRF)
29. & 30. Juni
Armeewettkampf
3. Juli
Akademikerwettkampf
11. und 12. Juli
Schützenkönigsausstiche
11. Juni bis 12. Juli
Animationsschiessen & Partner-Event nach individueller Anmeldung (www.vs2015.ch)

Solartag vom 09. Mai 2015

Die Energiewende betrifft uns alle. Ihr Haustechniker vor Ort, KIPPEL Leo & Söhne AG, wird am Samstag 09. Mai 2015 ein weiteres Mal einen Solartag abhalten.

Dieses Jahr findet er erstmals in der Industriezone Susten, bei

der Firmenhalle an der Industriestrasse 53, Susten, statt. Alle Interessenten und die Öffentlichkeit sind eingeladen, sich am offiziellen Schweizer Solartag aus erster Hand darüber zu informieren, wie jeder seine persönliche Energiewende umsetzen kann, denn Al-

ternative Heizsysteme sind mehr denn je gefragt. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Für Animation für Gross und Klein ist gesorgt. Die KIPPEL Leo & Söhne AG freut sich auf Ihren Besuch. Let's get Solar!



Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt

CARXPERT

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit Tel. 027 473 12 01
3953 Leuk-Stadt Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch

fahrberatung
für senioren
älter werden-mobil bleiben

Edy Walther
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater
3952 Susten
079 628 78 79
info@edys-fahrschule.ch



*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*

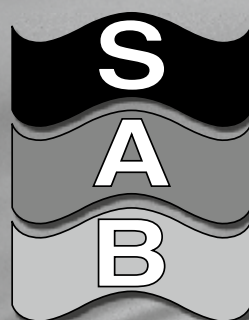


carrosserie LÖTSCHER

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

CARON «Bauernferrari» **CARON**
25-60 PS ab Fr. 25 000.- **WALTHER** 40-110 PS ab Fr. 40 000.-
Landmaschinen
3952 Susten - Leuk VS
Tel. 027 473 14 60
waltherag.ch



SANITÄR-APPARATE-BURGENER AG

BAUBEDARF • 3940 STEG • **SANITÄR- UND PLATTENAUSSTELLUNG**

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort für Verkauf + Beratung

Robi Kuonen
robert.kuonen@sab-steg.ch

Natel 079 226 76 06
www.sab-steg.ch

Erleichterte Einbürgerung zum 1500-jährigen Jubiläum

Zum Anlass der 1500 Jahre Leuk bietet die Burgerschaft Leuk erneut eine erleichterte Einbürgerung an und zwar zu folgenden Bedingungen:

1. Anmeldetermin:

1. August 2015

2. Der Antragsteller ist mindestens seit 15 Jahre in der Gemeinde Leuk wohnsässig.

3. Der Antragsteller hat das 18. Altersjahr erreicht.

4. Der Antragsteller reicht ein schriftliches Gesuch ein (mit Personalien, Wohnsitzbestätigung, Kopie des aktuellen Familienausweises, Farbkopie des Familienwappens).

5. Gebühren:

a) Fr. 3 000.–
für Einzelpersonen

b) Fr. 5 000.–
für Ehepaare und deren Kinder unter 18 Jahre

6. Burgernutzen: laut Bestimmungen des Bürgerreglementes

7. Wappenscheibe: Die Kosten zur Installation der Wappenscheiben in der Burgerstube gehen zu Lasten der Antragsteller.

Diese Kriterien wurden analog der erleichterten Einbürgerung zur Milleniumsvariante festgelegt.



Erleichterte Einbürgerung von Ehepartnern und unmündigen Kindern von Leuker Bürgerinnen und Bürgern

Als weiteres Angebot hat die Burgerschaft den Beschluss gefasst, Ehepartner und unmündige Kinder von Leuker Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls erleichtert einzubürgern. Laut dem neuen Namens- und Bürgerrecht behält jeder Ehegatte bei einer Eheschliessung sein Kantons- und Gemeindebürgerrecht sowie sein Bürgerrecht, selbst dann, wenn er den Namen des Ehegatten annimmt. Die Kinder erhalten das Bürgerrecht des namensgebenden Elternteils.

Infolgedessen hat die Burgerschaft diese erleichterte Einbürgerung beschlossen (ohne Anmeldetermin):

1. Der Antragsteller ist Walliser Bürger.

2. Der Antragsteller ist in der Gemeinde Leuk wohnsässig.

3. Der Antragsteller ist mit einem Leuker Bürger verheiratet oder er ist unmündig und mindestens ein Elternteil ist Leuker Bürger.

4. Der Antragsteller reicht ein schriftliches Gesuch ein (mit Personalien, Wohnsitzbestätigung, Kopie des aktuellen Familienausweises, Farbkopie des Familienwappens).

5. Gebühren:

a) Fr 500.– Einzelpersonen

b) Fr. 300.– Familienwappen

c) gratis unmündige Kinder

6. Burgernutzen: laut Bestimmungen des Bürgerreglementes

Das ausgefüllte und unterzeichnete Gesuch ist mit folgenden Unterlagen an die Burgerschaft Leuk, Bürgermeister Stefan Eggo, 3953 Leuk-Stadt zu senden:

- Personalien
- Wohnsitzbestätigung
- Kopie des aktuellen Familienausweises
- Farbkopie des Familienwappens

Adventsbar



Am 10. Dezember 2014 fand in der Aula des Primarschulhauses Susten ein Adventsbazar statt. Die Kinder der beiden Kindergärten, der 1. Klasse, der gemischten 1. und 2. Klasse und der 4. Klasse beteiligten sich an der Gestaltung und Ausführung des Marktes.

In klassenübergreifender Projektarbeit an zwei Halbtagen bastelten und gestalteten die Kinder mit viel Fleiss und Hingabe in selbst-

gewählten Ateliers, welche in den verschiedenen Klassenzimmern angeboten wurden. Während des Projekts bot sich den Schülern die Gelegenheit, mit Kindern und Lehrpersonen anderer Klassen in Kontakt und Austausch zu kommen.

Der Bazar verzauberte die zahlreichen Besucher mit seinem vorweihnachtlichen Ambiente und den liebevoll dekorierten Stän-

den. Beim Flanieren zwischen den Ständen bot sich den Besuchern ein buntes Bild adventlicher Bastelarbeiten. Mit Stolz präsentierten und verkauften die Schulkinder ihre Werke an Eltern, Verwandte und Freunde.

Die eigens für den Bazar eingeübten und von den Schulkindern vorgetragenen Weihnachtslieder rundeten die schöne Adventsstimmung ab. Für das leibliche Wohl sorgte eine festlich beleuchtete Kantine mit Kuchen, Weihnachtstee und Glühwein, umrahmt von stimmungsvoller Weihnachtsmusik.

Danke an dieser Stelle den Eltern für die Mithilfe beim Backen der Kuchen und dem Abwart für seine Unterstützung.

Auf den Erlös des Bazars von Fr. 2 400.– dürfen die Kinder stolz sein. Dieser wurde an den Verein «Clownvisite» gespendet.

Pausenkiosk Bericht

Am 16. Dezember 2014 organisierten wir unseren ersten Pausenkiosk. Wir machten alles zum Thema Weihnachten. Jeder nahm etwas mit: Kuchen, Donuts, Muffins, Trinken... . Alle von uns hatten zudem ein Ämtchen. Hier gab es beispielsweise Türsteher, Kassierer, Schminkerinnen und Verkäufer. Wir hatten sehr viel Spass! Manches von den Lebensmitteln wurde sehr schnell verkauft. Auch wir selbst haben sehr viele Sachen gekauft, da sie sehr lecker aussahen und gut rochen. Es war sehr viel los beim Pausenkiosk. Darum waren auch unsere Tombolas alle schnell weg. Mit den Tombolas konnte man verschiedene Lebensmittel gewinnen. Manche Kinder hatten am Morgen leider das Geld vergessen. Deshalb nahmen sie es erst am Nachmittag mit. Wir haben

viel Geld verdient. Damit werden wir mit der ganzen Klasse ins Kino einen tollen Film schauen gehen.

Bericht von Tajana und Joshua, 6. Klasse A



Freude schenken



Am 10. Dezember 2014 war es wieder soweit. Die Kinder der 1./2. Klasse mit Lehrerin Marie-Rose Grand Callens fahren mit einigen Mamas zur Alterswohnung «Sun-

nuschii» nach Guttet. In der letzten Zeit übten sie fleissig Weihnachtslieder und lernten Texte aus der Weihnachtsgeschichte. Mit Stolz nehmen die Kin-

der in der Stube Aufstellung. Das Publikum – die Bewohner vom Sunnuschii – wartet mit Vorfreude auf den Auftritt der kleinen Künstler. Mit Begeisterung geben diese die Lieder und die Texte laut und deutlich zum Besten und zaubern auf die Gesichter der alten Leute ein friedliches Lächeln.

Auch die Seniorenweihnacht am 15. Dezember 2014 in der Aula Susten bereichern die Schulkinder der gemischten 1./2. Klasse mit ihrem gelungenen Vortrag und beschenken den Anwesenden damit grosse Freude.

Wahrlich ein weihnachtliches Geschenk im oft nicht leichten Alltag unserer betagten Mitmenschen! Vergelt's Gott!

Skiwoche vom 26.01.2015 bis 30.01.2015



Am 26 Januar 2015 startete die Skiwoche der Primarschule Leuk-Stadt und Susten. Am Morgen begann die Schule ganz normal um 8.05 Uhr, dauerte aber nur bis um 10.15 Uhr. Die Kinder gingen danach nach Hause, um sich umzuziehen und um etwas zu essen. Alle Schüler aus Susten trafen sich um 12.15 Uhr am Bahnhof. Die Schüler aus Leuk-Stadt warteten um 12.20 an der Bushaltestelle beim Regionalschulhaus. Die Lehrpersonen haben jeweils die Namen der Kinder abgelesen, um zu sehen, ob alle da waren.


Insgesamt vier Busse fuhren mit uns nach Leukerbad. Von dort ging es für uns mit der Gondel nach Torrent. Oben versammelten sich alle Kinder mit denselben Farben. Dann ging es ab auf die Piste. Um 16.00 Uhr mussten wir die Skis und Snowboards verräumen und die Gondel zur Talstation nehmen. Dort versammelten sich alle, um die Heimreise anzutreten. Die Lehrpersonen riefen wieder die Kinder ab, bevor wir in den Bus einsteigen konnten. Der Bus fuhr zuerst nach Leuk-Stadt und dann nach Susten, um die Kinder auszuladen. Die Skis und Snowboards blieben während der

Woche oben im Torrent. Erst am Freitagabend nahmen wir wieder alles mit. Das war sehr praktisch. Wir fanden die Skiwoche eigentlich sehr gut. Nur leider war das Wetter nicht so gut und man hat oft nicht so viel gesehen. Trotzdem war es sehr lustig und wir hatten viel Spass.

Wir hoffen, dass es den Skilehrern auch Spass gemacht hat, mit uns zu fahren und möchten uns nochmals bei allen bedanken, die uns diese Skiwoche ermöglicht haben.

Bericht von Ramon Pfammatter und Seraina Kuonen





Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
 Baugeschäft & Ofenbau
 3952 Susten
 Tel. & Fax 027 / 473 41 49
 Natel 079 / 213 59 40
 locher.oswald@bluewin.ch




SwissLife

«So fängt Zukunft an.»
Helmuth Indermitte, Generalagent

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
 Telefon 027 948 42 00
 www.swisslife.ch

Umfassende
 Vorsorge
 aus einer
 Hand.



... einsteigen
 Platz nehmen ...
 ... geniessen



www.llbreisen.ch
 027 474 98 00

REGION LEUK-LEUKERBAD



RUDAZ + PARTNER SA AG
 INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél. 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
 3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis
 Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
 CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Fastnachtsumzug der 1.–4. Primarklassen von Susten

Am Donnerstag 12. Februar 2015 präsentierten die Kinder der 1.–4. Primarschule Susten stolz ihre selbstgebastelten Kostüme zuerst am Umzug in Leuk-Stadt und anschliessend an jenem in Susten.

Wegen der Aktualität wurde in diesem Jahr der Umzug unter das Motto «Ds Wättär schpilt vä-rückt» gestellt.



Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk

Gerne möchten wir Ihnen mit den folgenden Zeilen die Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk (JAST) ein wenig näher vorstellen. Bereits seit 22 Jahren gibt es die JAST und sie ist somit die zweitälteste Stelle im Oberwallis. Geführt wird der Verein JAST Bezirk Leuk von einem Vorstand und dieser setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen:

- Präsidentin, Sabine Barman aus Salgesch
- Vizepräsident, Jürgen Grichting aus Leukerbad
- Vertretung Dekanat, Irma Wyssen aus Agarn (bis zur GV im März 2014)
- Beisitz, Nadia Huber aus Susten
- Beisitz, Rinaldo Dumoulin aus Gampel
- Vertretung Politik, Christian Jäger aus Turtmann
- Vertretung Jugend, Michael Montani aus Salgesch

Mitglieder des Vereines JAST Bezirk Leuk sind die Gemeinden und Pfarreien des Bezirkes sowie die Jugendverbände. Es gibt auch die Möglichkeit, die JAST als Einzelmitglied mit einem jährlichen Beitrag von CHF 20.– zu unterstützen. Als Jugendarbeiter ist seit August 2009 Mathias Jäger aus Turtmann angestellt. Mathi-

as besucht berufsbegleitend die höhere Fachschule in Luzern und studiert dort Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Jugendarbeit. Was sind überhaupt die Aufgaben der JAST und was für Projekte werden realisiert? Diese Frage ist immer wieder ein Thema und deshalb möchte die JAST an dieser Stelle gerne genauer erläutern, welches die Kernaufgaben der JAST sind. Folgende Bereiche gehören zum Aufgabenfeld der JAST:

- Betreuung der Jugendvereine und Jungwacht/Blauring Scharen im Bezirk
- Schnittstelle zwischen den Gemeinden/Pfarreien und den Jugendvereinen im Bezirk
- Mitarbeit an den OS Zentren in Leukerbad, Leuk, Gampel und Siders bei Themen wie Prävention, Schulentagen oder zu speziellen Anlässen wie zum Beispiel Elternabenden
- Mitarbeit ebenfalls in den Primarschulen; hier vor allem bei den 5. und 6. Klassen bei Präventionsthemen wie digitale Medien oder gesunde Ernährung
- Realisieren von kirchlichen und weltlichen Projekten im Bezirk sowie auch überregional mit den anderen JAST Stellen im Oberwallis
- Betreuung und Einrichten von Jugendlokalen; so gibt es im

Moment in der Gemeinde Leuk und auch in Gampel-Bratsch ein Jugendlokal, welches speziell für Jugendliche ab der 5. Klasse offen steht. In Leukerbad ist ein solches in der Entstehungsphase.

Neben diesen Aufgaben, welche sich über das ganze Jahr verteilen und bei welchen Mathias immer wieder in den verschiedenen Gemeinden im Einsatz ist, gibt es auch grössere Projekte. Diese haben zum Teil einmaligen Charakter, teilweise werden sie auch regelmässig wiederholt. Hierzu gehört zum Beispiel auch der Ferienpass im Bezirk Leuk, die Specialweek speziell für OS Schülerinnen und Schüler oder ein Streetsoccerturnier. Weitere Informationen über die verschiedenen Jugendarbeitsstellen im Oberwallis und die laufenden Projekte finden Sie auf www.jastow.ch. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen die JAST ein wenig näher vorstellen konnten. Der Vorstand sowie auch der Jugendarbeiter sind immer offen für neue Ideen oder Vorschläge und freuen sich über entsprechende Anregungen seitens der Bevölkerung.

Jugendarbeiter Mathias Jäger
jastleuk@rhone.ch
 079 225 89 03





MATHIEU
BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



gips
mit grips

innen + aussen | schnyder susten
www.innen-aussen-schnyder.ch | 079 221 05 43



Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG

Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



HAUPTSITZ:
PLETSCHENSTRASSE 20
CH-3952 SUSTEN
TEL +41 (0)27 474 96 70
FAX +41 (0)27 474 96 76

ZWEIGNIEDERLASSUNG:
ZUM STEG 1
CH-3906 SAAS-FEE
TEL +41 (0)27 957 11 44
FAX +41 (0)27 957 14 42

TREUHANDKAMMER
Mitglied

TREUHAND | SUISSE

MEICHTRY PHILIPP
TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS
WERLEN RETO
EIDG. DIPL. STEUER- UND TREUHAND-EXPERTE
INFO@QUADIS.CH
WWW.QUADIS.CH

Im Konsum lässt es sich
herrlich einkaufen.

Das Schönste ist:
man muss nicht
so weit laufen...

Detailist mit
MIGROS
Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Fachveranstaltung «Teure Altersheime: Wie kann das noch bezahlt werden?»



Zahlreiche Gäste nahmen am Infoabend vom 22. Januar 2015 im Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef in Susten teil, an welchem die Finanzierung eines Platzes im Altersheim diskutiert wurde.

Die Anwesenden wollten wissen, was für konkrete Auswirkungen das neue Gesetz über die Langzeitpflege für die Heimbewohner mit sich bringt. Aber auch, wie lange auf allfällige Schenkungen zurückgegriffen werden kann.

Wann gibt es Ergänzungsleistungen? Müssen auch die Verwandten die Finanzierung eines Platzes im Altersheim für die Angehörigen zahlen? Wird das verschenkte Haus zum Bumerang? In interessanten Vorträgen konnten die Referenten Martin Truffer, Adjunkt Kantonale Ausgleichskasse, Leander Locher, Sozialarbeiter Pro Senectute und German Varonier, Administration St. Josef, Antwort geben. Die Besucher zeigten sich darob zufrieden.

Im Rahmen der Referate konnten den rund 230 Besuchern wichtige Informationen vermittelt werden. Dabei konnten brennende Fragen mit praktischen Beispielen anschaulich dargelegt und wertvolle Hinweise zu vielschichtigen Themen vermittelt werden. Die Versammlung wurde mit einem Apéro und angeregtem Gedankenaustausch abgeschlossen.



Gärtnerei St. Josef mit Mitarbeit der Bewohner



Ein vielfältiges Angebot von verschiedenen Blumen und Pflanzen für die Balkon-, Garten- und Friedhofgestaltung erwartet sie.

Für den Nutzgarten sind bei uns Gemüsesetzlinge und Kräuter von robusten und ertragreichen Sorten erhältlich. Gerne bepflanzen wir Balkonkisten und andere

Gefässe nach Ihren Wünschen. Zum Angebot gehören auch Blumenerde, Dünger und diverse Sämereien.

Tipp: Wärmebedürftige Gemüsesetzlinge wie Tomaten, Peperoni, Auberginen, Gurken, Zucchetti und Sommerblumen für den Balkon, erst ab Mitte Mai pflanzen.

Dadurch können Wachstumsstockungen ausgelöst durch Kälteperioden verhindert werden.

Die Öffnungszeiten sind von Anfang März bis Ende Oktober jeweils von Montag – Freitag 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr.

Zusätzlich ist die Gärtnerei im Monat Mai am Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Bei Fragen und einer kompetenten Beratung stehen wir Ihnen gerne unter folgender Nummer zur Verfügung: 027 474 60 80.

Unser Gärtner, Herr Johann Lehner und seine Mitarbeiter aus dem St. Josef freuen sich auch Ihren Besuch.

Qualität  **zu Discountpreisen!**

3952 Susten

Sustenstrasse 9
Herr Marco Lötscher
Tel. 027 473 38 00
Fax 027 473 38 01

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag–Freitag: 08.00–12.00
13.30–18.30
Samstag: 08.00–12.00
13.30–17.00



**Gartenbau Carlen
Susten**

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch



GRAND JEAN-LOUIS



Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53
schrei.grand@bluewin.ch

Aufmerksam

 Walliser
Kantonalbank
www.wkb.ch
Vertrauen schafft Nähe

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Umbauten
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 079 206 79 49 • Fax 027 924 39 15
info@gentinetta-bau.ch / www.gentinetta-bau.ch



Tradition - Qualität - Leidenschaft
Familienbetrieb seit 1976

Adäquate Terroirs & Typizität
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne

027 473 34 66

027 473 20 35

Stiftung Schloss Leuk im neuen Gewand



Neue Statuten, ein neuer Präsident, die Gründung eines Gönnervereins und ein Patronatskomitee sind wichtige Erneuerungen der Stiftung Schloss Leuk von Mitte März. Die strenge Gesetzgebung von Stiftungen verlangte eine Anpassung der Statuten. So wurde der Stiftungsrat verkleinert von bisher 25 auf deren 5–9. Dieser steht unter der Aufsicht des Staates. Zum neuen Präsidenten der Stiftung wurde Arnold Steiner gewählt. Er ersetzt den

abtretenden Patrick Z’Brun, der ihr während fünf Jahren vorstand. Ein Patronatskomitee, u. a. bestehend aus bisherigen Stiftungsräten, setzt sich für die Anliegen der Stiftung ein. Ein neu gegründeter Gönnerverein bezweckt die Unterstützung der Stiftung Schloss Leuk. Dies geschieht durch einen Vereinsbeitrag von 100 Franken. Erster Präsident des Gönnervereins ist Reinhold Schnyder. Zwei besonders verdienstvolle Stiftungsräte sind zurückgetreten:

Roger Mathieu war der erste Präsident der damaligen Bischofskommission, welche durch einen Urversammlungsbeschluss 1988 beauftragt wurde, die Bausubstanz des Schlosses zu retten. Daraus entstand die 1999 gegründete Stiftung Schloss Leuk. Er war im Stiftungsrat vor allem für die Finanzen zuständig. Als Mitglied der Pro Patria hatte er zudem massgeblichen Einfluss an der Herausgabe einer Sondermarke mit der Abbildung des Schlosses Leuk und damit verbundener finanzieller Mittel für das Schloss. André Ruffiner engagierte sich während all der Jahre mit viel Herzblut für die Renovation und die Aktivitäten des Schlosses. Beiden, sowie Patrick Z’Brun, verdienen grosse Anerkennung und Dank für ihren Einsatz. Dem neuen Stiftungsrat sei viel Schaffenskraft gewünscht, dem neuen Gönnerverein ein grosser Zuwachs an Vereinsmitgliedern.



Verein Kinderweelten - erleben, entdecken, entfalten

Im Jahr 2000 wurde die Gemeinde Leuk mit dem Pestalozzipreis für kinderfreundliche Lebensräume ausgezeichnet. Ein Grund für diese Auszeichnung waren die Anstrengungen der Gemeinde Leuk und private Initiativen. Zu ihnen gehörten und gehören bis zum heutigen Tag der Kinderkulturtag, das Kindermalatelier Kastanienallee und die wöchentlichen erlebnispädagogischen Erfahrungen «Natur erleben» in der näheren Umgebung von Leuk-Stadt und Susten, v. a. im Pfywald. Bisher wurden diese Projekte von der Stiftung Schloss Leuk mitgetragen. Ideell ist dies nach wie vor der Fall, doch musste eine neue finanzielle Basis geschaffen werden. Deshalb wurde unter dem Namen «Kinderweelten» ein Trägerverein gegründet. «Der Verein Kinderweelten bietet Kindern anhand von Projekten und

Angeboten Erlebnis-, Erfahrungs- und Freiräume. Darin können sie sich entfalten, bewegen, spielen, gestalten, handeln, ihre Kreativität fördern, mit- und voneinander lernen.» Als Erlebnisräume dienen das Malatelier, der Wald und die Natur, der Kinderkulturtag u. a. Der Verein beteiligt sich am kommenden Dorffest mit einer Kinderanimation beim Rathausplatz und einer Bilderausstellung

im Schlosshotel. Neue Kurse für Kinder von 3 bis 6 Jahren beginnen im August, Schnuppernachmittage sind im April und Mai möglich.

Nähere Informationen und eine Anmeldung erfolgen unter 027 473 24 58 / 078 659 68 43. Kinderweelten kann mit einem jährlichen Vereinsbeitrag von Fr. 30.– unterstützt werden.



EP:Locher & Co
ElectronicPartner
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.ch


www.ep-locher.ch

ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

Mal- und
Imaginationstherapie
Atemtherapie
Meditation

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79

Ok komm
OCOM



2010
Preferred Partner
GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis,
– auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

ocom
INFORMATION UND TELEKOMMUNIKATION
Center Salina, 3900 Brig-Glis
Telefon 027 821 25 29, www.ocom.ch

Unser Apéro-Service –
Das Besondere
für Ihren Anlass!



stucki
APÉRO-SERVICE

Stucki Apéro-Service GmbH
Panoramaweg 28 | 3953 Leuk-Stadt | 079 306 48 94
www.stucki-aperoservice.ch | info@stucki-aperoservice.ch

★ punkt! Treff ●

Golfhotel Tenne
3952 Susten-Leuk-Wallis · CH



...unser Standort im Dreieck von

Kultur Leuk | Naturpark Pfyn | Golf Club Leuk
Golfplatz 18 Loch

Feilthierenstrasse 100
CH-3952 Susten

+41 (0)27 473 26 26 Tel
+41 (0)27 473 26 27 Fax

www.tennehotel.ch
info@tennehotel.ch

Mit freundlicher Empfehlung
Ihre Gastgeberin: Grichting-Locher Gabriella

mw

installationen
Wyssen

heizungen
sanitär
kaminbau
solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

Das Schloss Leuk öffnet die Türen



Nach dem grossen Besucher-Interesse im vergangenen Jahr wird das Schloss Leuk auch im Sommer 2015 wieder während 5 Wochentagen geöffnet.

Von Anfangs Juli bis zum 30. September macht das Schloss jeden Werktag zwischen 11.30 und 17.00 Uhr seine Türen auf. Alle Räume des Schlosses stehen Inte-

ressierten offen. Auch der Turm der eine herrliche Aussicht bietet, kann bestiegen werden.

Erwachsene Besucherinnen und Besucher haben einen bescheidenen Eintritt zu berappen, während Kinder bis 16 Jahren das renovierte Schloss mit seiner markanten «Botta-Kuppel» kostenlos besichtigen können.

Die Öffnung ist dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich. Wenn auch sie einen Einsatz übernehmen möchten, melden sie sich bei der Stiftung Schloss Leuk 027 473 10 94 oder info@schlossleuk.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Joanna Bator: Gastprofessorin an der Universität Bern



Joanna Bator, die Spycher - Literaturpreisträgerin von 2014 war bis Ende Januar 2015 als Friedrich-Dürrenmatt Gastprofessorin an der Universität Bern.

In einem Zeitungsartikel im Bund vom 26.12.2014, von Alexander Sury, in dem über diesen Aufenthalt berichtet wurde, ist unter anderem zu lesen:

In den nächsten Jahren wird Joanna Bator als Trägerin des Spycher-Literaturpreises Leuk 2014 regelmässig in die Schweiz zurückkehren. Der Preis ist verbunden mit acht Wochen Gastrecht im Walliser Städtchen während fünf Jahren – inklusive Reisespesen und 400 Franken Taschengeld pro Woche. In Leuk hat sie eine «verrückte Kapelle» entdeckt, die sie beschäftigt. Im Beinhaus gibt es eine Schädelwand mit den sterblichen Überresten jener, für

die der Friedhof zu eng geworden war. Die Inschrift lautet: «Was ihr seid, das waren wir. Was wir sind, das werdet ihr». Ein Memento mori. «Mein Idee ist, dass ich ein Buch schreibe, in dem jeder dieser Schädel zwei Sätze bekommt.» Sie lächelt. Ja, sie hätte nie geglaubt, dass es in der Schweiz so aufregend ist. «Dieser Ort ist faszinierend». Offen lässt sie, ob damit das Beinhaus in Leuk gemeint ist oder das ganze Land.

Spycher: Literaturpreis Leuk

Präsenz der Spycher Literaturpreisträger im Jahr 2015:

April:	Joanna Bator
Mai:	Mikhail Shiskin
Juni:	Laszlo Krasnahorkai
Juli:	Mikhail Shiskin
August:	Michael Roes
September:	Joanna Bator
Oktober:	Mikhail Shiskin
November:	Michael Roes

Ausblick:

Preisverleihung 2015:

27. September 2015; 11.00 Uhr im Schloss Leuk

Summerladu Leuk: Traditionelles aus der Region



Wenn der Sommer sich in voller Pracht zeigt, öffnet in Leuk-Stadt traditionell der «Summerladu» seine Tore. Talentierte Damen und Herren aus Leuk und Umgebung haben in den vergangenen Monaten wieder viel Zeit und Leidenschaft in der Herstellung ihrer Produkte investiert und freuen sich nun, diese in einem dafür eingerichteten Laden verkaufen zu können. Einheimisches Handwerk und kunstvoll gefertigte Handarbeiten werden den Besuchern präsentiert und auch zum Verkauf angeboten.

Ziel ist es zum einen, die in der Gemeinde Leuk heute noch gepflegten Handwerkskunst Sorge

zu tragen, zu schätzen und sie zu präsentieren. Zum anderen dient der «Summerladu» dazu den Dorfkern zu beleben, den Einheimischen und auch den Gästen etwas Spezielles, Tradi-

tionelles zu präsentieren. Der Sommerladen befindet sich auf dem Hauptplatz, mitten in Leuk-Stadt und ist zwischen Mitte Juli und Mitte August von Montag bis Samstag offen.



Dorfführung Erschmatt

Sehen – Erleben – Verstehen: Lernen Sie das Dorf kennen. Stadel, Spycher, Wohnhäuser, das Museum Mühle, Backhaus, Kirche, Sortengarten – all das zeigen wir Ihnen und erzählen von der Geschichte der Menschen hier.

Die Dorfrundgänge finden von Juli bis September jeden Donnerstag um 15.15 Uhr bei der Bushaltestelle in Erschmatt. Anmeldung erforderlich bei Leuk Tourismus 027 473 10 94.



Rundführung durch Leuk-Stadt



Kennen Sie Leuk-Stadt? Wie viele Totenköpfe finden Sie im Beinhaus? War Leuk-Stadt zur Römerzeit schon bewohnt? Wann wurde der Turm des Schlosses Leuk gebaut. Diese und viele weitere Fragen werden Ihnen während den Sommermonaten an einer Rundführungen durch das historische Städtchen Leuk beantwortet. Von römischer Feuerstelle bis hin zum mittelalterlichen Rathaus und dem renovierten Bischofsschloss mit der modernen Glaskuppel,

zeugen historische Bauten von der grossen Vergangenheit Leuks. Entdecken Sie zusammen mit Ihren Kindern die Kulturschätze ihrer Wohngemeinde und lauschen Sie den kompetenten Erläuterungen der OrtsführerInnen.

Juli bis Ende Oktober, jeden Dienstag. Treffpunkt Rathaus Leuk-Stadt, 14.30 Uhr, Eintritt frei. Weitere Informationen für Exkursionen mit Gruppen bei Leuk Tourismus.

Abusitz Erschmatt

Geschichten von Menschen, Geschichten aus einem Dorf

Was verbindet Erschmatt mit ihrem Dorf, was ist ihnen unvergesslich? Diese Antworten wurden am «Abusitz» vom 7. März beantwortet.

Diese Treffen haben in Erschmatt Tradition: Seit bald einmal 15 Jahren wird jährlich ein «Abusitz» in der Burgerstube durchgeführt. Auch heuer war das Interesse gross. Über 80 Personen wollten dabei sein, als Roman Hugo und Anita Linsbauer aus ihrem Le-

ben berichteten, erzählten, was sie mit Erschmatt verbindet und Geschehnisse aus der Vergangenheit zum Leben erweckten.

Als Organisatoren des «Abusitzes» zeichnen die Dorfkommission Erschmatt – sie ist eingebettet in Leuk Tourismus – sowie die Erlebniswelt Roggen Erschmatt verantwortlich. Als Moderator stand Edmund Steiner im Einsatz. Als Spezialgast bereicherte Stephan Hermann, Ethnologe, Filmer und Geschichtensammler, den Abend mit einigen Filmausschnitten. Der Sustner mit Erschmatt Wurzeln

zeigte filmische Arbeiten, die einen Bezug zu Erschmatt haben. Zudem erzählte er dem Publikum, wie seine Filme entstehen und was es braucht, damit sich Menschen vor einer Kamera öffnen können.



Leuk Tourismus: Sorgenvoller Rückblick

2014 begann die Welt auseinanderzugehen. Das Wachstum der Länder, vor allem in Europa, war schwach. Dazu kamen die politischen Spannungen insbesondere in Russland und im Nahost. Die Deflationsrisiken in Europa stellen den Tourismus vor grosse Herausforderungen.

Doch im Grunde jammern wir in der Schweiz auf sehr hohem Niveau. Immerhin wurde unser Land im letzten Jahr vom World Economic Forum zum sechsten Mal in Folge zur wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaft auf diesem Planeten gekürt.

Im Quervergleich mit vergleichbaren Tourismusregionen verbuchte Leuk Tourismus im Berichtsjahr eine moderate Verminderung von 1 390 Logiernächte oder 2,18 %. Die Hotellerie verzeichnet ein Minus von 136 Übernachtungen oder 1,19 %, die Parahotellerie eine Zunahme von 177 Logiernächte oder 0,7 %. Die Campingplätze verzeichnen einen massiven Rückgang von 3 617 Übernachtungen oder 14,72 %. Berücksichtigt man hingegen die Zunahme bei den Campingplatzjahrespauschalen von 2 240 Nächten, verringert sich die effektive Abnahme auf 1 377 oder 3,94 %.

Die Wallisercampingplätze verbuchten 2013 insgesamt 391 105 Übernachtungen, 2014 noch 310 105 was zu einer enormen Verminderung von 81 000 Gäste oder 20,71 % führte. Der Camping im Wallis verzeichnet einen Rückgang von 14,72 % da schneidet Leuk mit 5,99 % bescheiden besser ab. So schaute der Präsident von Leuk Tourismus, Markus Bayard auf Vereinsjahr zurück.

Das Jahr 2014 war vom Wechsel des Informationsbüros vom Bahnhof SBB ins Zentrum SOS-TA geprägt. Ein viel grösseres moderneres – der heutigen Zeit angepasstes – Zuhause, wo dem Kunde, dem Gewerbe, der Wohnbevölkerung und der Region mehr touristische Angebote aufgezeigt werden. In den von Leuk Tourismus und AGRO ESPACE gemieteten Räumen können durch die gemeinsame Zusammenarbeit mit Agro Espace Leuk-Raron und dem Naturpark Pfyn-Finges Kräfte gebündelt und Synergien genutzt werden. Ziel ist es, auf die Vielfalt und auf die Vermarktung unserer Produkte aus unserer Landwirtschaft, wie auf die Geheimnisse unserer Natur hinzuweisen.

Erstmals konnte im vergangenen Jahr zusammen mit «rund um» eine Gästekarte und das Wan-

derbooklet herausgegeben werden. Silvesterapéro in Erschmatt, Gästeapéro in Leuk-Stadt, die Jungfrau-Rally, Märchenwelt Leuk und Messeauftritte in Olten und Thun sind nur einige der vielen Aktivitäten, die Leuk Tourismus im vergangenen Jahr mit den verschiedenen Partnern umsetzte.

Für das laufende Geschäftsjahr hat sich Leuk Tourismus einiges vorgenommen. Wegen des schwachen Euros drohen die Touristen wegzubleiben. Neben der Realisation und Umsetzung der Marke Leuk und der neuen Homepage www.leuk.ch wird sicher das Thema des Bike-Tourismus im Wallis ein wichtiger Meilenstein sein. Daneben wird mit Schweiz Tourismus die «Grand Tour of Switzerland» realisiert. Die Feierlichkeiten für 1500 Jahre Leuk wird Leuk Tourismus aktiv mitgestalten. Erneut sind mit «rund um» verschiedene Marktauftritte in der Schweiz geplant.

Leuk Tourismus dankt allen Personen und Vereinen, welche durch ihre Aktivitäten zum vielfältigen kulturellen Angebot beitragen und allen Mitgliedern, die den Verein mit ihrem Beitrag unterstützen.

LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen**

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Basler
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier
Finanzplaner mit eidg.
Fachausweis
Versicherungsexperte

Unterrotafen 6
3953 Leuk-Stadt
Mobile 079 650 99 40
urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

35847



Atelier für
Architektur und Baubiologie
Edwin Grand-Steiner
3957 Erschmatt



coiffeur
haarscharf

michaela portmann | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 027 473 44 83

Preussengut Susten

Leben und wohnen im Grünen



PREISGÜNSTIG WOHNEN

Informationen unter:
www.trmi.ch

**Zu verkaufen Neubau-
Wohnungen**
2.½ - 5. ½ Zimmerwohnungen

Auskunft
und
Verkauf:

Treuhand Marugg +
Imsand AG
Sustenstrasse 5
3952 Susten
027 473 30 32

Besucherzählung: Mai beliebtester Besuchermonat

Der Regionale Naturpark Pfynges hat 2014 eine sechsmonatige Besucherzählung beim Ermitage und bei der Bhutanbrücke durchgeführt. Die Statistik liefert interessante Auswertungen:

- Mit rund 400 täglichen Besuchern des Pfyngeswalds ist der Mai der beliebteste Monat
- 36 % der Besucher waren zum ersten Mal im Schutzgebiet
- Von 4 333 befragten Besuchern waren lediglich 27.5 % im Perimeter wohnhaft. Die Besucher kamen hauptsächlich aus den umliegenden Gemeinden der Region und aus grossen Städten im Berner Oberland sowie Mittelland.

Grosser Mehrwert für touristische Infrastruktur durch den Naturpark Pfynges

Von den befragten Besuchern nutzten über 80 % durch den Besuch des Naturparks weitere Dienstleistungen in der Region. Mit 62 % liegt die bediente Verpflegung in Restaurants vor den Übernachtungen mit 43.8 % und Einkäufen in Dorfläden mit 41 %. Rund 1/3 nutzen öffentliche Verkehrsmittel und Bergbahnen.



Saisonstart 2015 mit neuer Attraktion!

Ab 1. April wird in die bestehende Expo im Natur- und Landschaftszentrum eine Reptilienausstellung integriert. In Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz (karch) bietet der Naturpark Pfynges Interessierten die Möglichkeit, bis Oktober täglich Schlangen, Echsen und weitere Amphibien und Reptilien zu besuchen und zu beobachten.

Viel Wissenswertes rund um diese Tierarten gab es zum Saisonstart auch an den beiden Experten-Exkursionen vom 10. – 12. April 2015 zu erfahren und zu erleben.





wisi
wasser + wärme

- Sanitär-/ Heizung-/
und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@bluewin.ch


079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementär-
medizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites
Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel,
Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88

*Hausgemachte Pizza und üppige
Fleischauswahl auf Heissem Stein*

Café-Restaurant Burg



Julia Glaner
Rathausplatz 10
3953 Leuk-Stadt
027 473 13 95

julia.glaner@freenet.de CaféRestaurantBurg/facebook

Öffnungszeiten: Di-Sa 09.00 – 22.00 Uhr
So 11.00 – 16.00 Uhr

*Geniessen Sie mit uns die Leuker Sonne
im schönsten Altstadtteil von Leuk!*



Vali's Küchenstudio
Küchen & Bäder
Türen & Schränke

Ausstellung: Hexenplatzstrasse 1
Schreinerei / Produktion
obere Felthierenstrasse 88

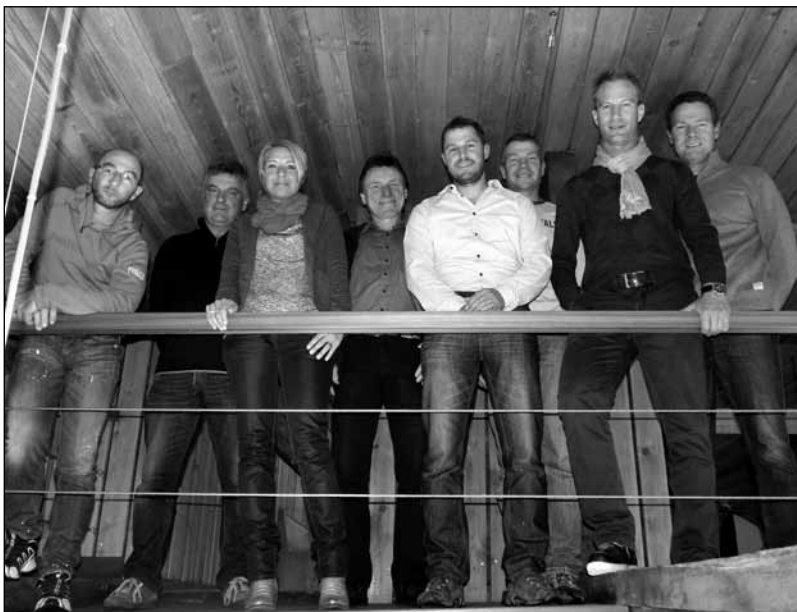
valis.kuechen@bluewin.ch Tel. /Fax 027 473 26 38
www.valis-kuechenstudio.ch Natel 079 417 54 91

Metry Valentin
Innenausbau
CH-3952 Susten

handwärc'h

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt
079 372 60 78 helmutschnyder@bluewin.ch

Musizieren auf der Sonnenseite



Auf ein Neues darf sich die MG Enzian als Gastgeberin freuen. Das achtköpfige Komitee legt sich ins Zeug, um am 23. Mai 2015 die Gäste, Musikanten und Musikantinnen mit einem herzlichen

Ambiente zu empfangen. Unter der Leitung von Edgar Schnyder präsentiert das OK anlässlich des 73. Bezirksmusikfestes des Zehnden Leuk ein viel versprechendes Programm.

Mit dem Gesamtspiel, den Festansprachen und der Fahnenübergabe wird traditionell um 15.15 Uhr mit dem Festakt gestartet. Anschliessend führt der Festumzug durch das kleine sonnige Erschmatt. An den Konzerten um 17.00 Uhr im Festzelt geben die Vereine ihre Klänge zum Besten und lassen das Herz eines jeden Musikfreunds höher schlagen. Bei diesem Anlass nicht wegzudenken ist die Veteranenehrung, welche um 19.40 Uhr beginnt.

Damit die Gäste auch dieses Jahr wieder in schwärmender Erinnerung an Erschmatt zurück denken, ist für gute Unterhaltung gesorgt. Von den Tambouren Erschmatt bis hin zu den Line Dancers oder dem Duo Palomas hat es für Jeden etwas dabei, um bis tief in die Nacht das Tanzbein zu schwingen. Herzlich willkommen – Musizieren auf der Sonnenseite!

23. Mai 2015
73. Bezirksmusikfest
Erschmatt
Musizieren auf der Sonnenseite

Freude an Musik

Die Musikgesellschaft Illhorn von Susten freut sich jedes Jahr aufs Neue auf die zahlreichen Auftritte. Mit Hilfe ihres Dirigenten Philipp Gsponer bereiten sie sich auch dieses Jahr gut vor. Am Samstag, den 17. April durftet ihr schon das abwechslungsreiche Jahreskonzert mitverfolgen. Als weiterer Höhepunkt wird Ende Mai das Oberwalliser Musikfest in Varen sein, wo die Illhorn in der 2. Stärkeklasse Harmonie starten wird.

Trotz den vielen Proben und Auftritten dürfen der Spass an der Musik und der Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Musikanten nicht fehlen. Deshalb trafen sich die Mitglieder der Illhorn am 21. Februar zum Schneeschuhlaufen. Start war in Unterems und ging zur Bordhütte zu unserem Kollegen Fins. Dort erlebten wir einen gemütlichen Abend mit Walliser Gsottus

und einem guten Tropfen Wein. Unvergessen blieb sicherlich bei allen Teilnehmern die Heimfahrt mit der Luftseilbahn nach Turtmann. Solche Anlässe stärkt die Freundschaft untereinander und sind immer sehr lustig.

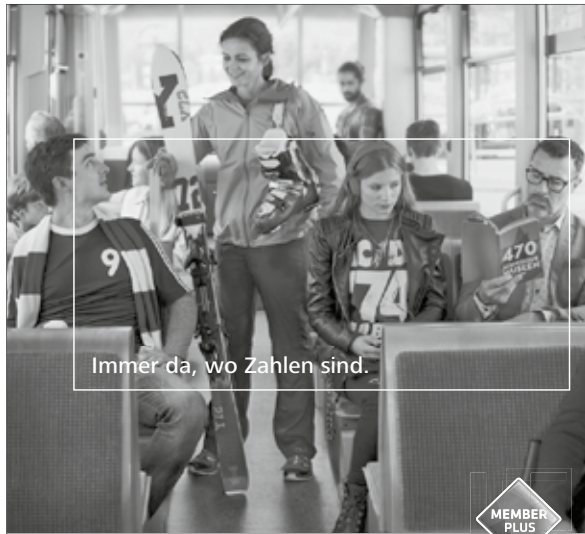
Auch in Hinsicht auf das Eidgenössische Musikfest 2016 in Montreux läuft etwas. Am Samstag, dem 7. März besuch-

ten einige Mitglieder der MG Illhorn einen Meisterklassenkurs in Brig. Dieser wurde von Rolf Schumacher, dem Gründer und Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Bern und Dirigenten der renommierten Feldmusik Sarnen, geleitet.

Der Tag hat uns allen Spass gemacht und wir konnten viel lernen und mitnehmen. «In der Illhorn läuft was.»

MUSIKGESSELLSCHAFT ILLHORN
SUSTEN-LEUKERERGRUND





Immer da, wo Zahlen sind.




Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 12
 CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch
 Verkauf & Reparaturen aller Marken



027 473 46 06

Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Grand

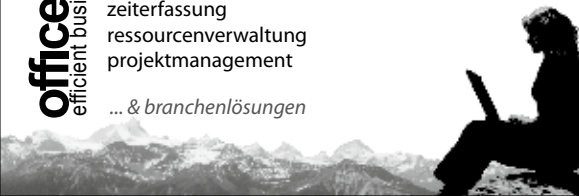
valweb internet engineering

ihre adresse für:
 business software
 internet services
 it-support

officebonus
 efficient business software

- auftragsverwaltung
- debitoren / kreditoren
- finanzbuchhaltung
- lohnbuchhaltung
- dokumentenverwaltung
- zeiterfassung
- ressourcenverwaltung
- projektmanagement

... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu www.valweb.ch
 valweb ag, pletschenstr.20, 3952 susten 027 / 456 87 56

ELEKTROHÜS

Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten
 Haus Dilei
 Sustenstrasse 3
 027 473 13 20

3940 Steg
 Kirchstrasse
 027 932 22 22

40 Jahre FC Leuk-Susten



Der FC Leuk-Susten feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird am Sonntag des Elferturniers ein Aperö für Sponsoren und Unterstützer des FC Leuk-Susten durchgeführt. Das 38. Elferturnier findet zwischen dem 24. und dem 26. Juli 2015 auf dem Sportplatz Galgenwald statt.

Der FC Leuk-Susten wird ebenfalls während dem Dorffest zum 1500. Geburtstag von Leuk einen Keller betreiben. Dieses wird ja bekanntlich am Auffahrtswochenende stattfinden. Wir laden alle recht herzlich ein, gemeinsam

schöne Stunden zu verbringen. Am Wochenende des 28. März 2015 fing die Fussballsaison wieder an.

Der Start ist geglückt: Die Stollenschuhe waren geputzt. Die Tenüs waren gefaltet. Die Bälle waren gepumpt. Auf dem Fussballplatz waren die Linien gezogen. Die Tore haben ihre Netze erhalten. Die Buvette hat sich bestens vorbereitet.

Die Mannschaften haben den Winter durch hart in der Halle trainiert.

Die 11 Mannschaften und die Fussballschule des FC Leuk-

Susten können sich nun im Frühling wieder auf dem Sportplatz messen. Von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr können die Zuschauer Fussballspiele unserer Junioren und unserer 1. Mannschaft auf dem Sportplatz geniessen. Es herrscht wieder reger Betrieb auf unserem Sportplatz. Dies freut uns.

Wir bedanken uns bereits bei all unseren Sponsoren, Helfern, den Eltern unserer Spieler, den Spielern selbst und allen Zuschauern, die den Fussballsport in unserer Gemeinde unterstützen.

Jubiläums-Spendenmarathon von Geri Bilgischer



Nach meinen vier erfolgreichen Marathons:

- 24. & 25. August 2007 (24 Std. Susten – Leukerbad)
- 8. & 9. August 2009 (24 Std. World Cycle Race in Schötz LU)
- 12. & 13. & 14. August 2011 (36 Std. Rund um där Gnooggerbärg)
- 24. & 25. August 2013 (1'000km auf der A9 im Leukerfeld)

beabsichtige ich nun am 29. & 30. August 2015 meinen fünften und sicherlich letzten Spendenmarathon durchzuführen.

Während 24 Stunden gedenke ich die Strecken der letzten Jahre im Turnus

- Susten Bahnhof – Leukerbad – Susten Bahnhof
 - Susten Bahnhof – Varen – Rumeling – Guttet-Feschel – Erschmatt – Bratsch – Susten Bahnhof
 - Susten Bahnhof – Bratsch – Niedergampel – Susten Bahnhof
- so oft als möglich zu befahren.

Der gesammelte oder eingefahrene Betrag lasse ich wie die letzten Jahre auch sozialen Institutionen in der Region zugutekommen.



News aus dem Frauenbund Leuk-Susten



Im Januar fand der öffentliche Vortrag «Burn-Out bei (Haus-)Frauen und Müttern» mit Alice Stucki, Psychologin und Psychotherapeutin FSP in Susten statt. Das Thema lockte über 50 Interessierte an.

«Glanz und Gloria» hiess es dann im Februar. Viele Promis, Stars und Sternchen fanden sich im Schloss Leuk ein und verbrachten einen lustigen und stimmungsvollen Fasnachtsabend in Glanz und Gloria-Manier, organisiert vom Kreis. Lady Gaga, Prinz Albert mit Charlene samt Zwillingen, Charly Chaplin und viele mehr waren anwesend.

Das Fernsehen schickte eigens ein Kamerateam ins Schloss.

Den Titel «beste (Ver-)Kleidung» schnappte sich natürlich Modedesigner Harald Glööckler.

Legendär war der Auftritt der Helene's F(r)ische; die 7 geklonten Helene Fischers gaben atemlos ihr Bestes, natürlich mit Tanzeinlage... Der Saal tobte, und wir wähten uns für einen Moment im Hallenstadion.

Nebst Guggenmusikklingen der «Ilgrabu Krachär», «Schlager-Moooves» mit Christine alias Helene Nr. 4 und Sound mit DJ Genia bleibt sicher auch das Glanz und Gloria Spiel «Ich und Du» un-

serer Co-Präsidentinnen in Erinnerung. Mit über 60 % Übereinstimmung bewiesen sie, dass sie ein gut eingespieltes Team sind.

Im März leistete der Frauenbund mit dem Vortrag «Illgraben – Faszination und Bedrohung zugleich» einen Beitrag zu den Feierlichkeiten «1500 Jahre Leuk». Im öffentlichen Vortrag erläuterte der Referent Alban Brigger, Forstingenieur, wie die Naturschönheit Illgraben entstand und welche geologischen Voraussetzungen dabei massgebend waren. Der gelungene Abend wurde mit einem Apero abgerundet.

In der Fastenzeit fand das traditionelle Suppenessen in der Aula Leuk statt, und in der Karwoche hielt Vikar Daniel Noti für die Mitglieder eine stimmungsvolle Kreuzwegmeditation.

Programm des Frauenbund Leuk-Susten im neuen Jahr:

14. bis 16. Mai

Kaffeebar am Dorffest und Heimattagung 1500 Jahre Leuk

19. Mai

Wallfahrt ins Thel

02. Juni

Jubiläums-Generalversammlung mit Nachtessen «10 Jahre Frauenbund Leuk-Susten», 19.00 Uhr Messe für die verstorbenen Mitglieder in der Kirche Leuk



Programm des Kreis Leuk-Susten

10. Mai

Muttertagsgottesdienst in der Kirche Leuk

05. Juni

Überraschungsabend für Mamis, Anmeldung siehe Programm des Frauenbunds

Treue Mitglieder geehrt

Am Donnerstag, 25. Dezember 2014, anlässlich des Weihnachtsgottesdienstes konnten drei Mitglieder des Cäcilienvereins geehrt werden – Paul Inderkummen erhielt für 50 Jahre Chormitgliedschaft das Diplom zum Ehrenveteranen. Hilda Hugo-Steiner konnte für 40-jährige Treue die päpstliche Verdienstmedaille «Bene merenti» entgegennehmen und Kornelia Wyssen-Schnyder wurde ebenfalls für 35 Jahre Chormitgliedschaft im Kreise der Ehrenveteranen aufgenommen. Pfarrer Thomas Michlig und die Vereinspräsidentin Myriam Varonier-Schnyder freuten sich, die Urkunden und Medaillen den Jubilaren zu überreichen und bedankten sich herzlich für den treuen Einsatz im Verein.

Die Pfarrei, der ganze Chor und die Bevölkerung gratulierten den wohlverdienten Jubilaren von Herzen und wünschen Ihnen weiterhin noch viele fröhliche und

schöne Stunden im Kreise des Cäcilienchors Erschmatt.

Gerne begrüßen wir auch neue Sängerinnen und Sänger in unserem Verein, welche die Freude am Gesang mit uns teilen möchten. Ja, Singen tut wirklich gut

und befreit die Seele und den Körper von den Spannungen des Alltags – Singen macht Spass.

Seid Ihr interessiert?
Dann meldet euch bei:
Myriam Varonier-Schnyder,
Tel. 027/473 47 69.

CäcilienVEREIN
Erschmatt



70 Jahre Chorgesang



Der Stephanstag, 26. Dezember 2014, wird bestimmt als Freudentag in die Geschichte des Chors St. Stephan Leuk eingehen.

An diesem Patronatsfest konnte das Chormitglied Richard Kuonen für 70-jährige Treue geehrt wer-

den! Der Chor und die ganze Pfarrei gratulieren und anerkennen diese grossartige Leistung. Der 87-jährige Jubilar, der dem Chor auch als Präsident vorstand, singt im Tenorregister. Zudem spielte Richard Kuonen auch während 55 Jahren in der Musikgesellschaft

mit. Und die Bewohner der umliegenden Altersheime erfreut er immer wieder mit den Klängen seiner «Mülogälu». Wir wünschen dem rüstigen Jubilar weiterhin gute Gesundheit und noch viele schöne musikalische Begegnungen.

Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

 Lerntherapie:
Monika Müller-Burger

Telefon +41 27 473 1959
info@mueller-burger.ch
www.mueller-burger.ch

Zeljka Sedlarevic
Verkaufsberaterin

Agentur Susten
Dilei
Postfach 126
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 98 40
zeljka.sedlarevic@css.ch
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch

hawle

Mario Mathier
Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch



Erschmatt

GARAGE STEINER

Verkauf | Diagnose | Service | Reparatur

GARAGE STEINER GmbH

Oberdorf 1 • 3957 Erschmatt
Telefon 079 762 63 00

steiner@garageplus.ch • www.garagesteiner-erschmatt.ch



valvert

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



RENOBAD - SCHNYDER

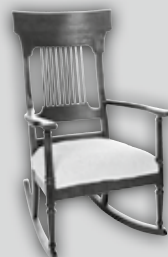
Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

SCHNYDER ALFRED

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen

www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch

**WOHN(T)RAUM
BRÜCKENMATTE**
MEHRGENERATIONENWOHNEN



**AB SOFORT ZU
VERMIETEN & VERKAUFEN**

SICH ZUHAUSE FÜHLEN, WO «ALT & JUNG» WILLKOMMEN SIND!

www.brueckenmatte.ch

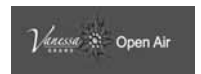
Vanessa Grand zu Gast an der Weltausstellung Expo Milano 2015

Nicht weit vom Kanton Wallis gelegen findet sie statt – die Weltausstellung Expo Milano 2015. Von Mai bis Oktober präsentieren sich die Länder dieser Welt von seiner besten Seite. Auch die Schweiz will sich in Mailand als attraktives, solidarisches und im Ernährungsbereich verantwortungsbewusstes Land zeigen – mit dem Schweizer Pavillon.

Im Rahmen der 200 Jahr Feier des Kantons Wallis sind auch diverse Festivitäten, Events und

Darbietungen an der Weltausstellung geplant. Das Wallis feiert sein Jubiläum ebenfalls auf dem Areal des Schweizer Pavillons in Milano. Mit dabei ist auch die Leuker Sängerin Vanessa Grand. Die musikalische Botschafterin aus dem Wallis steht seit über 25 Jahren auf der Bühne und ist für die Gemeinde Leuk und auch für das Wallis ein intensiver und wichtiger Werbeträger. Auf der Eventbühne des Schweizer Pavillons in Milano wird sie ihre Lieder zum Besten geben. Vanessa

Grand wird am Samstag 13. Juni 2015 zu Gast sein – ein bisschen Leuk in Milano!



News des Sosta Tanzzentrum

SHOWING 2015 24. / 25. April 2015 im Zentrum Sosta

Die Tänzer/innen des Tanzentrums Sosta freuen sich allen Interessierten einen unterhaltsamen Showabend zu präsentieren. Mehr als 250 Tänzer/innen werden ihr Bestes geben und die Zuschauer in die Welt des Tanzes entführen.

Aufführungen

- Freitag, 24. April 2015
um 19.00 Uhr
- Samstag, 25. April 2015
um 18.00 Uhr

BATTLE LEUK Esprit du cercle 6. Juni 2015 im Zentrum Sosta

Zum ersten Mal wird im Oberwallis ein Tanz Battle organisiert. Ein Battle ist ein Tanzwettbewerb, bei dem Einzeltänzer oder Gruppen ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen und sich mit anderen Tänzern/Gruppen messen. Natürlich ist ein Battle ein Wettbewerb, bei dem jeder gerne gewinnen möchte. Im Vordergrund stehen aber die Freude am Tanzen und der gegenseitige Respekt. International anerkannte Judges übernehmen die Rolle der Schiedsrichter und setzen sich dafür ein, dass der Wett-

bewerb fair bleibt. Unser Battle steht unter dem Motto «EVERYBODY CAN DANCE».

Beginn:

Samstag, 6. Juni 2015
um 14.00 Uhr

SWISS DANCE CAMP 3. – 5. Juli 2015 im Zentrum Sosta

Gemeinschaft macht stark. Das ist unsere Motivation. Seit bald 10 Jahren entwickelt sich der urbane Tanz in der Schweiz und wird immer mehr zur Tanzsprache unserer Jugend. Nach dem erfolgreichen Hip Hop Camp im Juli 2014 setzen wir die Reihe mit dem SWISS DANCE CAMP fort. Wir wollen unsere Liebe zum Tanz mit den Jugendlichen teilen. Mit den zurzeit besten Akteuren des urbanen Tanzes ermöglichen wir

den jungen Leuten im Zentrum Sosta die Welt der Hip Hop Kultur und deren Botschaft von Friede, Liebe und Einheit während drei Tagen zu leben.

Wir werden nicht nur Workshops organisieren, sondern zum Abschluss auch in Form eines öffentlichen Showings einen Einblick in die urbane Tanzkultur bieten.

SWISS DANCE CAMP 2015 mit Choreographen aus USA und Europa:

- Sally Sly, Paris
- Comfort Fedoke, Los Angeles
- Mamson, Paris
- Shaadow, London
- Dafne, Paris

Mehr Informationen:
www.sostatanz.ch



Montage-Schreinerei
Schnyder Edgar
3957 Erschmatt



Tel 027/932 32 15
Fax 027/932 42 48
Natel 079/417 12 93

www.schnyder-montagen.ch

Restaurant Taverne

Tischreservation 027 473 18 77
www.taverne-susten.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie unsere Menüvorschläge für Jahrgängertreffen oder Geburtstagsfeiern schon gesehen?

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel.027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT

Krone

Tel. 027 473 12 04

Leuk-Stadt

www.kroneleuk.ch

CAVE DE
LA PINÈDE
YVES ZEN RUFFINEN



www.lapinede.ch

Time Out
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten

Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@fimeout-susten.ch, www.fimeout-susten.ch

Starke Strukturen,
gute Übersicht

- wissen woraufs ankommt!



 **ZENGAFFINEN**

Gebr. ZENGAFFINEN AG
CH-3940 Steg Tel. 027 933 61 00
Bau- & Transportunternehmung Kies- & Betonwerk
www.zengaffinenag.ch

ZENGAFFINEN TUNNELBAU AG
CH-3952 Susten Tel. 027 473 15 25

Ihr Experte für den Kauf
und Verkauf von
Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu

RE/MAX Oberwallis, Friedhofstrasse 11
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch



RE/MAX
Immobilien

Neues aus dem Blauring

Am Mittwoch dem 25. Februar 2015 fand der monatliche Scharanlass statt. Die Mädchen durften sich auf einen lustigen Nachmittag in der «Eisdisco» in der Sportarena freuen. Um 14.30 Uhr ging es los, wir fuhren mit dem Bus nach Leukerbad. Nach einigen Spielen ging es in die Eishalle. Der Anfang war etwas holprig, doch dann freuten sich alle zur Musik von Michel Villa und mit coolen Lichtern ein paar Runden zu drehen oder Fangen zu spielen. Nach einer Weile setzten wir eine kleine Pause ein. Frisch gestärkt von Punch und Kuchen ging es nochmals zurück aufs Eis. Um 18.30 Uhr fuhren wir müde nach Hause.

Am Sonntag, 1. März 2015, war es wieder soweit: der Blauring Leuk

und Umgebung lud zum alljährlichen Brunch ein. Richtig fein sah das reichhaltige Buffet aus, als die ersten Gäste um 9.00 Uhr in der Aula in Leuk-Stadt eintrafen. Lange unberührt blieb aber nichts. Die Aula füllte sich und Jung und Alt erfreuten sich sichtlich über das vielfältige Angebot vom

reichhaltigen und frischen Frühstücksteller über den Zopf mit Butter und Konfitüre bis zum Käse und der Fleischplatte.

Wir haben uns sehr gefreut über die vielen Besucher, die gekommen sind.

Äs hätzlichs «Värgält's Gott».



2. Jahreskonzert des Tambourenvereins Erschmatt



Am vergangenen 11. April 2015 fand in Erschmatt das erste Jahreskonzert des Tambourenvereins «Edelweiss» Erschmatt statt. Zahlreiche Besucher lauschten dem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm, welches die rund 60-köpfige Truppe in der Mehrzweckanlage zum Besten gab. Unter der musikalischen Leitung von Locher Daniel konnte dem Publikum ein vielfältiges Trommelfeuerwerk präsentiert werden.

Aufgrund des grossen Besucheransturms der letzten Jahre ent-

schied sich der Tambourenverein dazu, heuer ein zweites Jahreskonzert durchzuführen.

Dieses wird am Samstag, **02. Mai 2015, um 20.00 Uhr** im Zentrum



Sosta in Susten abgehalten. Damit kommen auch die Trommel Liebhaber vom Talgrund in den Genuss von Technik, Präzision, Show, Spass und Unterhaltung.

Besuchen Sie unser Jahreskonzert und lassen Sie sich von den Rhythmen des TV «Edelweiss» Erschmatt faszinieren. Alle Anwesenden sind nach dem Konzert herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Weitere Auftrittsdaten sowie Bilder und Videos vom letztjährigen Konzert finden Sie auf www.tverschmatt.ch. Wir freuen uns auf Sie!



Mountainbike
VELO CLUB
elite
SUSTEN

Unter der Führung von Michel Metry zählt der VC Elite aktuell 147 Mitglieder, darunter zahlreiche aktive Mitglieder.

Neuerungen

Max Braun gibt nach vielen erfolgreichen Jahren als Leiter der Bikeschule sein Amt an Peter Callens weiter. Der ausgebildete Bike Instruktor wird die Bikeschule im gewohnten Rahmen weiterführen.

Wir danken Max für seinen Einsatz und wünschen Peter viele schöne Bike Stunden mit unserem Nachwuchs.

Ernst Witschard gibt sein Amt als OK Präsident des traditionellen

Bergrennen Susten-Leukerbad an Claudio Furrer ab. Wir danken Ernst für sein Engagement und wünschen auch Claudio alles Gute in seinem neuen Amt.

Leuker Bike Challenge und Pfyndlauf Challenge

Unter der Leitung von Zbrun Andy findet die 9. Leuker Bike Challenge und der 4. Pfyndlauf Challenge am 22. Mai 2015 statt. Start und Ziel ist wie jedes Jahr auf dem Sportplatz in Susten. Das Bike Rennen findet im Rahmen der trophée valaisanne und der Pfyndlauf Challenge ist ein Event im Rahmen des Laufsportverband Oberwallis, LSVO.

Mehr Informationen über die Streckenführung und Anmeldung

finden Sie auf der Homepage des VC Elite. www.vc-elite.ch

Bergrennen Susten – Leukerbad

Das traditionelle Bergrennen findet am 14. Juni 2015 zum 34. Mal statt. Die Strecke führt wie in den letzten Jahren über Susten-Salggesch-Varen-Leuk nach Leukerbad. Gestartet wird wie immer in verschiedenen Kategorien.

Der VC Elite hofft bei den Rennen auf eine grosse Unterstützung, Wir freuen uns auf euch!

Nähere Informationen zum VC Elite und zu den Anlässen können Sie der Homepage entnehmen.

www.vc-elite.ch



Freilichtoperette «Die Zirkusprinzessin»



Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Verantwortlichen der Projektleitung danken schon heute allen Helferinnen und Helfer auf, hinter und neben der Bühne. Ohne den guten Geist aller kann ein solch grosses Vorhaben nicht realisiert werden.

Billette können unter www.operetteleuk.ch gebucht oder über

Leuk Tourismus bestellt werden (027 473 10 94).

Die Aufführungen finden an folgende Abenden statt:

Mittwoch,	5. August 2015
Donnerstag,	6. August 2015
Samstag,	8. August 2015
Sonntag,	9. August 2015
Dienstag,	11. August 2015
Mittwoch,	12. August 2015
Freitag,	14. August 2015

Samstag,	15. August 2015
Dienstag,	18. August 2015
Mittwoch,	19. August 2015
Freitag,	21. August 2015
Samstag,	22. August 2015

Die Vorstellung beginnt um 20.15 Uhr. Die Abendkasse und das Rahmenprogramm rund um die Operettenbühne öffnet um 18.30 Uhr.

unser Moto : reisen satt rasen



Die neuen Katalog-Reisen 2015
auf www.gbs-car.reisen

NEU!



Sie planen eine Reise oder Rundreise
Tagesausflug, Wochenend-, Mehrtagesreise, Transfer,
Schul-, Jahrgänger-, den Vereins-Ausflug oder Ihr Firmen-Event.

Da sind wir der richtige Partner für Sie !

Rund um Ihre Reise organisieren wir Ihnen alles. Mit Kontakten im In- und
Ausland und **pfiffigen Ideen**, einer effizienten Logistik das Ziel erreichen,
gut essen, gemütlich wohnen und interessante Führungen erleben,
all dies garantieren wir Ihnen aus einer Hand.

!!! Steigen Sie Ein und Geniessen Sie einfach Ihre Reise ohne Sorgen !!!

bei jeder Reise !!! Zöpfli mit Kaffee oder ein kleines Frühstück !!!



ab 18 bis 40 Personen



ab 41 bis 72 Personen



Alle Fahrzeuge unserer Flotte sind mit grossen Kühlschränken, Expressomaschine, Bordküche, WC ausgestattet
On board, Internet, Radio, CD, DVD, TV Live, M3Player oder iPods, iPhone etc. direkt anschliessen (Bild & Ton).

Für das Reisegepäck haben wir genügend Platz ! Ski & Gepäck Box oder unserem Anhänger



„HARDBECK“ O 2000
Der Rolls Royce unter den
Caranhänger

Pluspunkte

- keine Gewichtsprobleme
- volle Kapazitätsauslastung
- sicher
- aerodynamisch
- absolute Spurtreue
- optimale Funktionalität



Das Gepäck, Velos, Motorräder, Rollstühle, Ski, Musikinstrumente und
vieles mehr werden im Anhänger sicher mitgeführt.

Besonders geschätzt bei Vereinen, unsere **Aufhängevorrichtung**
bis zu 80 Uniformen oder Kostüme und immer noch Platz für alle
Instrumente.

Für Velos und E-Bikes leichte und effiziente Handhabung zur raschen
Be- und Entladung dank elektrischem Lift der 2.Etage und der
BIKETRAS Ausziehschublade von FYD Trading. 40 Schaumstoffkissen
mit elegantem Lederbezug garantieren einen sicheren
BIKE-Transport. Jedes BIKE reist höchst schonend, eingebettet
zwischen 2 Lederkissen.



Ab 2015 ! Buchen Sie Ihre Katalog-Reise direkt im Internet www.gbs-car.reisen
und Sie erhalten **Gratis** die Reiseannulationsversicherung !!!



CAReisen Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel: +41 27 473 64 40 Fax: +41 27 473 64 41
info@gbs-car.reisen / www.gbs-car.reisen



Martin Loretan

Der Leuker Botschafter 2015



«Biggsukaalttotsch im Eihorugässi»

So und ähnlich tönt es, wenn Martin Loretan von seiner Kindheit in Leuk-Stadt erzählt. Auch dass man früher noch in einem Schwung vom Kreuz oberhalb dem «Rotu Portji» bis zur Dala-brücke Schlitteln konnte. Ebenso blieb ihm die Sommerkinderschule mit Lehrerin Regina Mathieu in Erinnerung. «Leigg isch mini Heimat, hiä hani än glicklich Chindheit värbrungu!» Mit diesem Satz bringt es Martin Loretan auf den Punkt, und dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Im Flachland fehlen ihm die Berge, darum ist es für ihn jedes Mal ein herzerwärmendes Gefühl, wenn er vom Autoverlad her kommend den Blick über das Tal und die Bergkette werfen kann. «Wännich dä z'Rathüs und där Schälmuturu gseh, weiss ich, hiä sind mini Wurzlä, hiä fühl ich mich wohl!» Was von Herzen kommt, tönt fast schon wie eine Liebeserklärung.

Berufswunsch Pfarrer?

Wenn jemand von seinem Heimatort so schwärmt wie Martin Loretan, liegt die Frage auf der Hand, warum er denn überhaupt von hier weggezogen ist. Und ganz so freiwillig geschah dies wahrlich nicht. So war es der Wunsch der Mutter, einen Geistlichen in der Familie zu wissen. Und so verliess er die Gemeinde Leuk mit 12 Jahren zum ersten

Mal Richtung Matran (FR) zu den Redemptoristen. Doch bald einmal war klar, dass er nicht zum Geistlichen berufen war. So wechselte er nach zwei Jahren nach Brig, wo er die Matura abschloss. Um sein Berufsziel als Apotheker zu erreichen, verliess er Leuk-Stadt ein zweites Mal, diesmal in Richtung Bern an die Uni. Doch auch dieses Studium sagte ihm nicht zu und so wechselte er in die Gastronomie. Es folgten Leukerbad, Zweisimmen, Zürich und Faulensee, wo er seine erste Stelle als Hoteldirektor antrat. Weitere Stationen waren Mörel, Basel und Locarno. Übrigens hat er in dieser Zeit auch als Kellner im Rest. Krone oder im damaligen Rest. Billard in Leuk-Stadt Arbeit gefunden. 1993 wechselte er von der Hotellerie in die Verkehrs- und Systemgastronomie, d. h. Speisewagen und Minibars waren von da an seine Leidenschaft. Nach Geschäftstätigkeiten in der ganzen Schweiz und Deutschland fand er schliesslich im IT-Bereich einer Bank eine neue Stelle. Heute arbeitet er bei einer Privatbank in Basel. Doch die Schiene beschäftigt ihn heute noch als Verwaltungsrat im Nebenjob.

Hahn im Korb

1976 lernte Martin Loretan in Leukerbad seine heutige Frau Elda kennen. Auch sie war in der Hotellerie tätig. 1997 wurde in Leuk-Stadt die Hochzeit gefeiert. Und heute ist er der «Hahn im Korb», es gesellten sich seine Töchter Janine und Natascha hinzu. So ist er

auch entsprechend stolz und vor allem sehr dankbar. In der Hotellerie und auch auf Reisen im Ausland war berufsbedingt die Zeit spärlich, die er mit der Familie geniessen konnte. Dank dem Verständnis und der Unterstützung von Elda konnte er seine beruflichen Ziele verwirklichen.

Der erste Leuker Botschafter

Alles, was Martin Loretan angepackt hat, hat er mit Freude und Herzblut in Angriff genommen. «Da spilund die mängu Arbeitsstundä än zweitrangigi Rollu!» Sicherlich würde er im Nachhinein den einen oder anderen Entscheid anders fällen, aber grundsätzlich war für ihn immer folgender Leitsatz wichtig: «Wenn du mehr richtige als falsche Entscheide gefällt hast, bis du auf dem rechten Weg!» Auch wenn er für sein Amt als Leuker Botschafter keine Entschädigung oder sogar einen Lohn erhält, war für ihn sofort klar, dieses ehrenvolle Amt anzunehmen, umso mehr als ihn seine Frau darin bestärkte. An neuen Aufgaben findet Martin Loretan gefallen und Unbekanntes findet er meist spannend. So hat er sich zum Ziel gesetzt, mindestens drei Gruppen aus seinem Umfeld die Gemeinde Leuk näher zu bringen und dafür zu begeistern. Und wenn er den Gästen von seinem Heimatort genau so enthusiastisch und überzeugend vorschwärmt, wie er es in diesem Interview gemacht hat, so wird die Begeisterung bei allen von Anfang an spürbar sein!

Text: Dominique Russi

